

Gemeinde

Hochwasserschutz

Startschuss im Stegmättli: Die Vorbereitungsarbeiten im Bereich Dorf-Haselholz sind angelaufen.

Bildung

Kräftig was los

942 Lernende besuchen in diesem Schuljahr die Schulen Malters und beleben Pausenplätze und Klassenzimmer.

Parteien/Vereine/Firmen

Markttreiben

Es ist wieder Märtyzt: Herbstmarkt, Handwerkermarkt und Flohmarkt locken zum Schlendern und Einkaufen.

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
 TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR



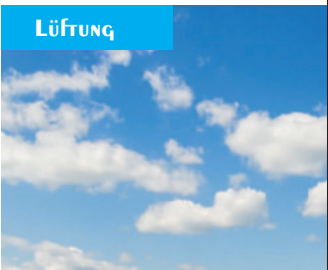
HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



Hans Renggli Bau AG

Wir suchen dich! ↓

Lernender Strassenbauer

m/w/d



Schau dir den vollständigen Stellenbescrieb auf unserer Webseite an.

hrbauag.ch





dangelbachmatte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Laufend
Mietwohnungen
verfügbar

Gemeinde

4	Hochwasserschutz: Los geht's!
7	30er-Zone: Erste Erfahrungen
8	Stand Umzonung Eischachen
8	Neues Geländer Brücke H10
10	Kilbibilanz und Ausblick Herbstmarkt
12	BPM AG: Dank an Freiwillige

Bildung

13	Blick auf die Lernendenstatistik
15	Die Schuljahreeröffnung im Bild
17	Schuljahresstart Musikschule
19	Üben mit geeigneter Unterstützung

Parteien/Vereine/Firmen

25	Jungfischer holen Silber
27	Flohmarkt im Oktober
29	Herbstsammlung gestartet
33	Jubiläum Limacher Architekten

Titelbild: Zeitlos und markant ragt der Malterser Kirchturm in die Höhe. Langsam verfärben sich erste Blätter von Bäumen und Sträuchern, als wollten sie das rote Zifferblatt mit seinen goldenen Ziffern und Zeigern umschmeicheln.

Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Das neue Clubhaus des FC Malters ist bereits eröffnet. Am 31. Oktober um 15.15 Uhr wird auch der Pumptrack offiziell eingeweiht. Ab diesem Moment steht er allen offen, ob mit dem Bike, dem Trottnett oder den Inlineskates. Zwei grosse Projekte, die unser Dorf beschäftigt haben, sind damit fertiggestellt. Für mich ist das ein guter Anlass, kurz innenzuhalten und Danke zu sagen.

Solche Projekte entstehen nicht von selbst. Hinter beiden steckt eine grosse Zahl von Familien, Firmen und Vereinen aus Malters. Sie haben mit Zeit, Arbeit und Geld dazu beigetragen, dass aus einer Idee ein Ort für unser Dorf wurde. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Familien und Vereinsmitglieder haben unzählige Freiwilligenstunden investiert, geplant, organisiert und selber mit angepackt. Auch die Firmen als Sponsoren haben nicht einfach übriges Geld weitergegeben. Auch ein Unternehmen muss dieses Geld zuerst selber hart erarbeiten. Erst danach bleibt davon etwas übrig für ein Projekt wie den Pumptrack oder das Clubhaus. Dieses Engagement verdient besonderen Respekt, ob es sich in geleisteten Stunden oder in einem Sponsoringbeitrag zeigt.

Ein Blick auf die Sponsorenlisten dieser beiden Projekte oder auch auf jene unserer Vereine lohnt sich. Vielleicht erinnert er Sie beim nächsten Umbau am eigenen Haus oder beim nächsten Einkauf im Dorf an das eine oder andere Unternehmen.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieser beiden Projekte beigetragen haben, den Spenderinnen und Spendern ebenso wie den unzähligen freiwilligen Händen. Ich freue mich, möglichst viele von Ihnen am 31. Oktober bei der Eröffnung des Pumptracks zu treffen.

Claudio Spescha, Gemeinderat Gesundheit und Soziales

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Hochwasserschutz: Es geht los im Stegmättli



Die Vorbereitungsarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich Dorf-Haselholz sind angelaufen. Vor Ort informieren bald Plakate über die Bauarbeiten.

Es geht los: Die Arbeiten für die Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich Dorf-Haselholz werden konkret, erste Vorarbeiten laufen. Damit die schweren Baumaschinen auffahren können, wird als Erstes beim Haselholzbach ein Installationsplatz erstellt. Im November wird sodann damit begonnen, im Bereich Stegmättli böschungs- und ufernahe Bäume zu roden. «Der Projektperimeter erstreckt sich über eine Länge von gut 1,6 Kilometer», sagt Projektleiter Michael Schluh von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern. «Mit Rücksicht auf die Vegetationszeiten werden wir die Arbeiten und die erforderlichen Rodungen aber etappenweise ausführen.» Abschnittsweise rücken die Arbeiten vom Haselholzbach flussaufwärts in Richtung Dorf bis zur Einmündung Dangelbach. Für die Dauer der Arbeiten wird im Flussbett eine Baupiste erstellt.

In den nächsten Wochen findet übrigens unabhängig vom Projekt ein Sicherheitsholzschlag statt. Einzelbäume, die wegen der anhaltenden Trockenheit gelitten haben und ein Sicherheitsrisiko darstellen, werden gefällt und wieder aufgeforstet.

Projektmeilensteine: So sieht das Bauprogramm aus

- Ab Mitte September 2026: Erstellung Installationsplatz am Haselholzbach
- Oktober 2026: Vorbereitungsarbeiten (Vogelnistkästen abräumen, Neophyten kartieren)
- November 2026: Start Holzereiarbeiten (vier Etappen à 400 Meter) und Bauarbeiten
- Mitte 2028: voraussichtliches Bauende

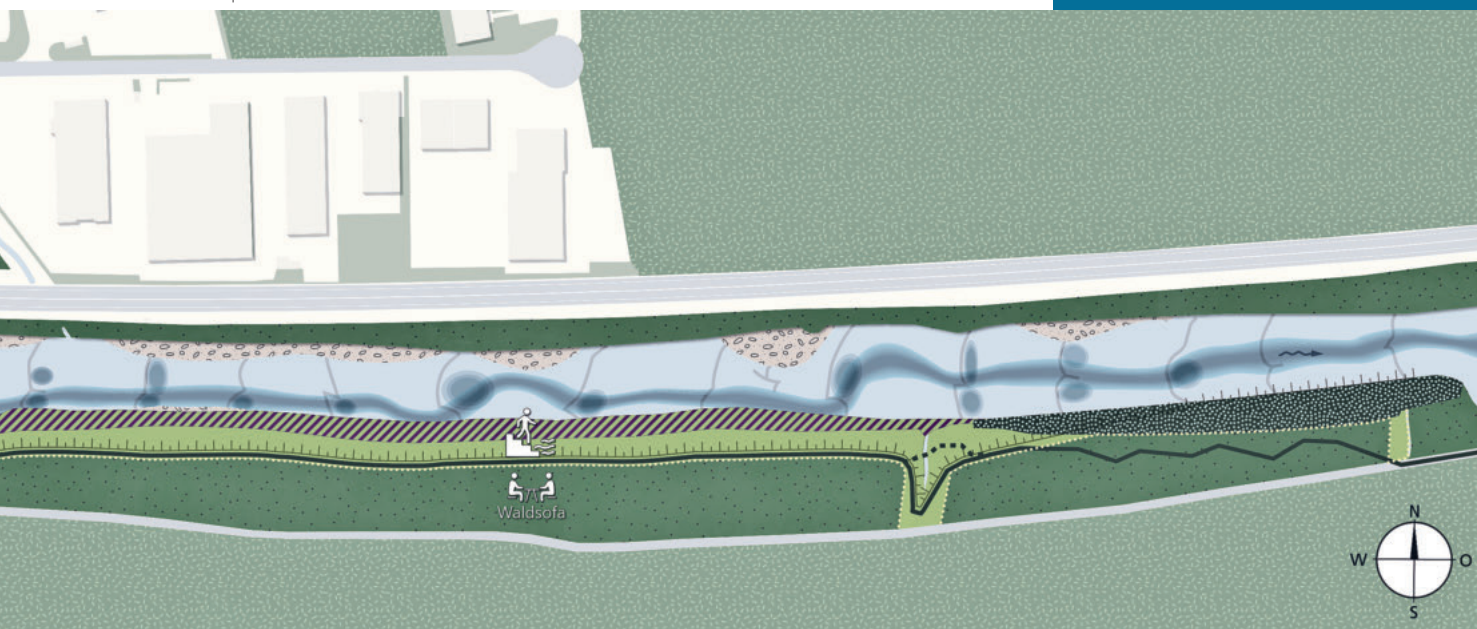
Veranstaltungshinweis: Rundgang für Interessierte

Nach Abschluss der 1. Rodungsetappe wird ein Rundgang für die Interessierten angeboten. Der genaue Termin wird Ende 2026/Anfang 2027 bekannt gegeben.



Autorin: Simona Röllli

Am 11. September wurde mit der Erstellung des Installationsplatzes begonnen. Bild: sro



Fokusthema Trockenheit: Hitze und Niedrigwasser – und doch braucht es Hochwasserschutz

Trockenheit, ausbleibender Niederschlag, heisse Temperaturen, sinkende See- und Flusspegelstände – die Wetter- und Klimaindikatoren standen in den letzten Monaten alles andere als auf Hochwasser. Angesichts der heissen Tage gingen beim Kanton verschiedene Fragen ein betreffend der geplanten Rodungen, fehlender Beschattung und Befürchtungen zu Auswirkungen auf Flora und Fauna.

Wieso werden schattenspendende Bäume wegen des Projekts gefällt, wenn doch die Gewässer vor der Hitze geschützt werden müssen?

Die Abholzungen entlang der Böschungen wirken zunächst radikal. Sie sind aber nur temporäre Baumassnahmen und dienen der Sicherstellung des Hochwasserabflusses. Im vorliegenden Projekt wurde die Rodungsfläche gegenüber dem 2012 genehmigten Projekt um über 40% reduziert.

Es wird etappenweise gerodet. Insgesamt sind vier Rodungsetappen vorgesehen. Jede Etappe umfasst ca. 400 Meter Länge. Diese Etappen werden sofort nach Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen wieder aufgeforstet. Die Ufer werden gezielt mit standortgerechten, tief wurzelnden Pioniergehölzen neu bepflanzt. Diese wachsen extrem

schnell nach und spenden bald wieder Schatten.

Wie bleibt das Wasser der Kleinen Emme kühl, wenn der Schatten der Bäume fehlt?

In allen Abschnitten an der Kleinen Emme wird das Flussbett, wo möglich, verbreitert und zudem eine durchgehende Niederwasserinne initiiert. Das Wasser wird bei Niedrigabfluss in eine tiefere, schmale Rinne (Niederwasserinne) gelenkt. Initiiert wird die Rinne durch sogenannte Strukturelemente. Das Wasser fliesst dort zügig und bietet Fischen durchgängige Wanderwege mit Unterschlupfmöglichkeiten durch Totholzelemente wie Wurzelstöcke etc.

Das weite Flussbett bietet langfristig auch physikalische Effekte, die der Erwärmung entgegenwirken. Durch das Aufbrechen der harten Uferverbauungen kann der Fluss wieder mit dem kühlen Grundwasserkörper im Talgrund der Kleinen Emme interagieren. Generell speist kühles Grundwasser den Fluss bei Niedrigwasser, es kann abschnittsweise auch Ausnahmen geben. In die aufgeweiteten Abschnitte werden gezielt Totholzstrukturen eingebaut. Diese erzeugen tiefe, schattige Kolke (Unterschlupfmöglichkeiten). Dort sammeln sich Fische an heissen Tagen, weil das Wasser am Grund tiefer und kühler ist.

Wird in Zukunft Niedrigwasser das grössere Problem sein statt Hochwasser?

Die Realität an der Kleinen Emme oder allgemein an den Gewässern zeigt, dass Hoch- und Niedrigwasser keine Gegensätze sind, sondern zwei Seiten derselben Medaille, die durch den Klimawandel extrem verschärft werden.

Das Niedrigwasser wie im Sommer 2026 ist eine ökologische Krise, besonders für die aquatischen Lebewesen. Gleichzeitig bleibt das Hochwasserrisiko aber akut: Auch wenn die Sommer trockener werden, nehmen heftige Starkregenereignisse im Sommer und intensive Regenphasen im Winter massiv zu. Das verheerende Hochwasser von 2005 an der Kleinen Emme (Schäden von über 300 Millionen Franken) hat gezeigt, dass der Hochwasserschutz in den Siedlungsgebieten oberste Priorität behalten muss.

Weitere aktuelle Infos und Pläne zum Projekt sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zum Projekt Hochwasserschutz finden Sie hier



ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

Wir stellen alles in den Schatten



FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken



ORIGINAL
DAR·VIDA

MUESCH HA.

Das original mit Kornkraft

30er-Zone im Dorfkern gut angerollt

Vor einem guten Vierteljahr wurde im Dorfkern auf Teilen der Luzern-, der Schwarzenberg- und der Hellbühlstrasse die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Der Gemeinderat zieht eine positive erste Bilanz und erklärt, warum keine Schachbrett-Markierung zur Signalisation angebracht wurde.

«Wir können feststellen, dass sich der motorisierte Personenverkehr gut an das neue Tempolimit hält», sagt Marcel Lotter resümierend. Abgesehen davon,

dass sich an der Massnahme im Allgemeinen die Geister nach wie vor scheiden, habe sich gezeigt, dass der Verkehrsfluss gegenüber vorher verbessert sei und die reduzierte Geschwindigkeit insbesondere für Fussgänger und Velofahrende mehr Sicherheit bedeute.

«Schachbrett» nicht mehr zulässig

Vereinzelte sei moniert worden, dass die Markierungen zu wenig augenfällig seien. Angefragt wurde insbesondere, warum am Beginn und am Ende der Tempo-30-Abschnitte keine Schachbrett-Markierungen angebracht seien.

Marcel Lotter erklärt: «Ginge es nach uns, gäbe es eine solche Markierung. Allerdings ist die Schachbrett-Markierung gemäss einer Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation seit dem 1. Juli 2026 zur Kennzeichnung von Tempo-30-Zonen nicht mehr vorgesehen.» Stattdessen ist in Tempo-30-Zonen nur mehr der Hinweis «Zone 30» in weisser Schrift auf der Fahrbahn als besondere Markierung zulässig. «Dies hat der Kanton in Malers so umgesetzt. Die Signalisation folgt damit der geltenden Rechtsprechung.» (sro)

Raumplanungsgesetz: Einführungsverordnung nun in Kraft mit neuen Bestimmungen

Per 1. Juli 2026 ist die Verordnung zur Einführung des am 29. September 2023 geänderten Bundesgesetzes über die Raumplanung (Einführungsverordnung) in Kraft getreten. Gegenstand dieser Einführungsverordnung sind die für den Vollzug der zweiten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG 2) zwingend notwendigen Regelungen.

Mit RPG 2 werden die Kantone angewiesen, das Stabilisierungsziel (Deckelung der Zunahme der Gebäudeanzahl

und der versiegelten Flächen ausserhalb der Bauzone) innert einer Frist von fünf Jahren (bis 2031) in ihren Richtplänen umzusetzen. Dazu wird parallel zum Gesetzgebungsprozess eine Teilrevision des kantonalen Richtplans erarbeitet.

Neu: Abbruchprämie möglich

Die Einführungsverordnung betrifft auch den Vollzug auf kommunaler Ebene. Unter anderem ergibt sich folgende Änderung: Grundeigentümern können eine Abbruchprämie für den freiwilligen Abbruch nicht mehr benötigter Bauten ausserhalb der Bauzonen beantragen

(vorausgesetzt, es besteht keine gesetzliche Pflicht zur Tragung der Beseitigungskosten und der Rückbau fällt nicht unter die Ausnahmeregelung gemäss § 4 der Einführungsverordnung). (pd)

Alles zur neuen Verordnung

Informationen digital abrufbar

Die wichtigsten Informationen dazu, insbesondere die Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen der Einführungsverordnung, finden Sie auf www.baurecht.lu.ch/einfuehrungsverordnung

Prämienverbilligung 2027 jetzt beantragen

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen. Prüfen Sie jetzt, ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben.

Die Gesundheitskosten steigen jährlich an, insbesondere die Krankenversicherungsprämien. Bis Ende Oktober haben Sie die Möglichkeit, bei der WAS-Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes einen Antrag auf Prämienverbilligung zu stellen.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat.
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt.
- Wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich (bis am **31. Oktober 2026**) für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten Sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

(pd)

Möchten Sie sich anmelden?

Direkt online anmelden:

Nutzen Sie das Online-Formular der WAS-Ausgleichskasse:

<https://ipv.was-luzern.ch>

oder melden Sie sich bei der AHV-Zweigstelle Malers auf der Gemeindekanzlei, (Telefon 041 499 66 60), falls Sie keine Möglichkeit haben, das Formular online auszufüllen.

Haben Sie Fragen zur Berechnung?

Bei Fragen zur Berechnung melden Sie sich direkt bei der WAS-Ausgleichskasse Luzern (Kontaktformular auf www.was-luzern.ch/ipv oder Telefon 041 209 01 51).

Erweiterung Schulhaus Eischachen: Keine Einsprachen eingegangen

Die Erweiterungspläne für den Schulstandort Eischachen werden konkret. In den letzten Wochen wurden die nötigen planungsrechtlichen Schritte vorangetrieben: Die Teilrevision des Zonenplans wurde öffentlich aufgelegt. Es gingen keine Einsprachen dagegen ein.

Um die geplante Modulbaute auf der Matte hinter dem Schulhaus realisieren zu können, müssen 3299 m² von der Reservezone in die Zone für öffentliche Zwecke überführt werden. Dafür ist eine entsprechende Zonenplanänderung notwendig. Nachdem die Vorprüfung durch die Dienststelle rawi im Frühling positiv abgeschlossen werden konnte, erfolgte nun die Planaufgabe. Im November werden die Stimmberechtig-



Auf der Matte hinter dem Schulhaus soll die geplante Modulbaute entstehen. Bild: sro

ten sodann an der Urne über die Zonenplanänderung und den Kredit für die Realisierung der Schulraumerweiterung abstimmen können. Die Pläne, wie die

Modulbaute ausgestaltet werden soll, sind derzeit in Erarbeitung und werden in der Oktober-Ausgabe des INFO MALTERS vorgestellt. (sro)



Momentaufnahme

Dienstag, 1. September, Brücke H10, 10.55 Uhr

Just zum meteorologischen Herbstanfang wurde durch den Kanton Luzern die lange in Aussicht gestellte Sanierung des Brückengeländers über die H10 realisiert. Die bisherigen metallenen Geländerstaketen (siehe links im Bild) wurden durch bruch sichere Glaselemente ersetzt. Sie sollen den Sichtbereich für Radfahrende, Fussgänger und Automobilisten im Ausfahrtsbereich verbessern und damit die Verkehrssicherheit erhöhen.

Trockenheit 2026: Fondssuisse unterstützt Notmassnahmen

Die Stiftung Fondssuisse hat ihre Richtlinien angepasst und dabei die Beitragsbestimmungen unter anderem auch um die Schadenursache «Trockenheit» erweitert. Dies eröffnet die Möglichkeit, dass Fondssuisse auf entsprechende Unterstützungsgesuche eintreten kann. Im Vordergrund stehen Beiträge an ausserordentliche Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgung im Sömmerungsgebiet, insbesondere Transporte von Trinkwasser, Futtermitteln und erforderlichen Einrichtungen wie zum Beispiel Wassertanks.

Die Stiftung leistet damit neu auch finanzielle Beiträge an Trockenheitsschäden, die nicht versichert sind und nicht durch öffentliche Mittel gedeckt werden können. Fondssuisse unterstützt vor allem stark betroffene Alp- und Landwirt-

schaftsbetriebe mit Beiträgen an Transporte von Trinkwasser, Futtermitteln und erforderlichen Einrichtungen (z.B. Wassertanks).

Auch Unterstützung bei Prävention

Neben den Notmassnahmen können auch präventive Massnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung wie Quelfassungen, Zuleitungen, Speichermöglichkeiten usw. mit Investitionsbeiträgen unterstützt werden. Damit sollen Notlagen nach Möglichkeit vermieden oder deren Auswirkungen frühzeitig reduziert werden. Allgemein können präventive Massnahmen zum Schutz von Naturgefahren wie Hangsicherungen verstärkt unterstützt werden.

Vorgehen bei Beitragsgesuchen

Anfragen und Gesuche für ausserordentliche Massnahmen sind an die zuständigen kantonalen Stellen beim Landwirtschaftsamt bzw. die land- und

alpwirtschaftliche Betriebsberatung zu richten. Mit ihrer Unterstützung kann Fondssuisse bei Bedarf eine provisorische Kostengutsprache vor den Einsätzen geben.

Alle Gesuche für Beiträge an den ausserordentlichen Mehraufwand zur Überbrückung der extremen Trockenheit 2026 können auf dem üblichen Weg via Schadenportal eingereicht werden.

Weiterführende Informationen

Alle Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, die aktuellen Richtlinien mit allen Anpassungen und den Direkt-Link zum Schadenportal finden Sie unter www.fondssuisse.ch.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an die Abteilung Liegenschaften und Umwelt wenden, Tel. 041 499 66 81.

Saubere Entsorgung in Malters – aber auch Ihre Mithilfe ist gefragt!

Dank vollelektrischer Kehrichtsammelfahrzeuge wird in Malters der Kehricht seit diesem Frühling noch sauberer entsorgt: Die Fahrzeuge verursachen deutlich weniger Lärm und stossen keine Abgase aus.

«Dank des Elektroantriebs erfolgt die Abfallsammlung im Verbandsgebiet von REAL leiser und deutlich emissionsärmer», sagt Stefan Müller, Flottenmanager bei REAL. Nach den ersten Monaten Betriebserfahrung zieht REAL eine positive Bilanz: Die Fahrzeuge bewährten sich im Alltag und würden im Hintergrund durch eine moderne Ladeinfrastruktur zuverlässig unterstützt. «REAL zeigt, dass moderne Technologie und eine verlässliche Abfallentsorgung erfolgreich kombiniert werden können», sagt Stefan Müller nicht ohne Stolz.

Ärgernis deponierter Abfall

So sauber die Sammelfahrzeuge unterwegs sind, so sehr ist auch die Mithilfe aller bei der korrekten Entsorgung



Ein Ärgernis: Deponierter Karton und Abfall vor dem Ökihof. Bild: zvg

und Bereitstellung von Abfällen gefragt. Wir bitten Sie deshalb, die Bereitstellungszeiten von Kehrichtsäcken und Grüngutbehältern einzuhalten (erst am Sammeltag vor 7 Uhr). Zudem sind die Entsorgungszeiten beim Ökihof einzu-

halten – das Deponieren von Karton und anderen Abfallarten vor dem geschlossenen Ökihof, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, ist untersagt, gilt als illegale Abfallentsorgung und wird geahndet. (sro)

Fragen zur Abfallentsorgung?

Wünschen Sie weiterführende Informationen zum Umgang mit den einzelnen Abfallarten?

Gerne verweisen wir Sie auf unsere Webseite www.malters.ch/abfallarten



sowie auf die entsprechenden Informationsseiten der Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL). Dort finden Sie auch den aktuellen Abfallkalender für die Gemeinde Malters. www.real-luzern.ch



Kilbibilanz und Ausblick auf den Herbstmarkt

Die Kilbi war auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet: Die Organisatoren verzeichneten viele Besucher am Wochenende. Das breite Angebot aus Spiel, Spass, Kulinarik und Kultur fand grossen Anklang. Mitte Oktober lockt nun der Herbstmarkt. Kommen Sie vorbei auf dem Dorfplatz – es lohnt sich!

«Das Kilbiwochenende war ein voller Erfolg», sagt Kilbi- und Markatchef Simon Häfliger. «Bis auf den Montag spielte auch das Wetter mit.» Der traditionelle Braten im Smoker habe zwar wegen des absoluten Feuerverbots im Freien nicht auf dem Platz gemacht werden können. «Aber das Töggelteam hatte natürlich einen Plan B, den es sehr gut

«Das Kilbiwochenende war ein voller Erfolg. Bis auf den Montag spielte auch das Wetter mit.»

Simon Häfliger, Kilbi- und Markatchef

umsetzte.» Als weiteres Highlight hebt Simon Häfliger den Gottesdienst am Sonntagvormittag im Festzelt der Trachtengruppe Malters hervor. Es mussten sogar weitere Bänke organisiert werden, damit alle einen Platz fanden.

Nach Wochen mit Hitze, Sonne und wenig Niederschlag fiel dann ausgerechnet der Montagvormittag mit dem Kilbimarkt buchstäblich ins Wasser. Etwa die Hälfte der Marktfahrer seien aufgrund des garstigen Wetters mit Wind und Regen nicht erschienen, der Dorfplatz schien etwas trostlos. Am späteren Nachmittag hatte Petrus dann Erbarmen, zwischendurch schien dann doch noch die Sonne, was dem Markt noch viele Besuchende bescherte.

Novum im nächsten Jahr

Im Bestreben, das Marktwesen möglichst optimal auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzustimmen, kommt es im nächsten Jahr übrigens zu einem Novum: Der Kilbimarkt wird dann neu nicht mehr am Montag stattfinden, sondern bereits am Freitag vor der Kilbi.

WARENMARKT IN MALTERS

15. OKTOBER 2026

DORFPLATZ MALTERS

08.00 UHR bis 18.00 UHR



**KINDEREISENBAHN
FAHRSPASS FÜR DIE
KLEINEN BESUCHER**



**ESSENSSTAND
FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT**

**VIelfältiges
ANGEBOT
VON HANDGEMACHTEM
BIS ZU ALLTAGSWAREN**



Vorerst geht es aber mit grossen Schritten auf den nächsten Herbstmarkt zu.

Nächstes Highlight: Herbstmarkt

Dieser findet am 15. Oktober 2026 statt. Viele Marktfahrende haben sich angemeldet – es erwartet Sie ein attraktives und vielfältiges Angebot inklusive Kindereisenbahn für die kleinsten Besucher. «Nachdem uns ein Sturm letztes Jahr kurzfristig zur Absage des Marktes zwang, hoffen wir nun auf schönes Herbstwetter», so Simon Häfliger. (sro)

«Nachdem uns ein Sturm letztes Jahr kurzfristig zur Absage des Marktes zwang, hoffen wir nun auf schönes Herbstwetter.»

Simon Häfliger, Kilbi- und Markatchef

Vorschlag zur Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

- **Familie Oriwal**, Halde 7, 6102 Malters, aus Deutschland
- **Eren Kaldan**, Hellbühlstrasse 49, 6102 Malters, aus der Türkei
- **Joachim Schwarz**, Sonnenrain 2b, 6102 Malters, aus Deutschland



Eren Kaldan
Bild: zvg



Joachim Schwarz
Bild: zvg



Familie Oriwal Bild: zvg

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis Ende Oktober 2026.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten. Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Mehrere Bürgerrechte erteilt

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt. Vorbehalten bleiben die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie die kantonale Bewilligung:

- Heidi Schnurr mit Vinzent und Zoe, Staatsangehörigkeit Deutschland, Gartenstrasse 4, 6102 Malters
- Thomas Hädrich, Staatsangehörigkeit Deutschland, Witenthor 1, 6102 Malters

der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe

ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

(Bürgerrechtskommission)

Buchstart: Freude an Büchern von Anfang an

Mit dem Projekt Buchstart entdecken die Kleinsten in der Gemeindebibliothek Malters zusammen mit der Leseanimatorin Brigitte Zurkirchen spielerisch die Welt der Bücher, der Geschichten und der Sprache.

Durch Verse, Lieder und das gemeinsame Betrachten von Bilder- und Wimmelbüchern werden Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren altersgerecht an Bücher herangeführt. Gleichzeitig erhalten Eltern wertvolle Anregungen, wie sie ihr Kind beim Entdecken von Sprache und Geschichten begleiten können.

Beim Vorlesen, Anschauen, Erzählen, Singen und Reimen entstehen besondere gemeinsame Momente, die die Sprachentwicklung fördern und die Freude an Büchern schon früh wecken.

Wir freuen uns, Buchstart erstmals in der Gemeindebibliothek Malters durchführen zu können. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 23. Oktober 2026, von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr** statt.



Damit auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt. Die Kinder nehmen zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson an der Veranstaltung teil.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an gemeindebibliothek@malters.ch, direkt in der Gemeindebibliothek oder über den QR-Code.

«Vorhang auf für eine neue Geschichte», heisst es bereits schon bei

«Wir freuen uns, Buchstart erstmals in der Gemeindebibliothek Malters durchführen zu können.»

Mélanie Sommer, Bibliotheksteam

der **Erzählstunde am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 16.30 Uhr**, wenn Brigitte Zurkirchen mit einer spannenden Geschichte für Kinder ab 4 Jahren in der Gemeindebibliothek zu Besuch ist. Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf viele neugierige Geschichtenfans.

(Mélanie Sommer,
Gemeindebibliothek Malters)

Dankeschön an die Ehrenamtlichen und Freiwilligen der Betreuung und Pflege Malters AG

Am 8. September 2026 fand das jährliche Dankesessen für die engagierten Ehrenamtlichen und Freiwilligen der Betreuung und Pflege Malters AG statt. Sie setzen sich in verschiedenen Bereichen mit viel Herzblut und Engagement für die Menschen in Malters und Schwarzenberg ein.

Als Zeichen der Wertschätzung waren Mitwirkende aus dem Entlastungsdienst, dem Fahrdienst, dem Mahlzeitendienst, der **Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende**, die ehrenamtlich Tätigen sowie die Mitwirkenden im Hintergrund in der Betreuung und Pflege Malters zum Dankesessen eingeladen.

Bereits beim Apéro entstanden interessante Gespräche und ein reger Austausch. Anschliessend genossen über 30 Teilnehmende ein feines 3-Gang-Menü in gemütlicher Atmosphäre. Der Abend bot Gelegenheit, sich zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam das wertvoll geschätzte Engagement zu feiern.

Geschäftsführerin Daniela Krienbühl bedankte sich herzlich bei allen Anwesenden und würdigte ihren grossen Einsatz für die Menschen, welche in unterschiedlichen Situationen Unterstützung benötigen. Gerade in einer Zeit, in der



Ein feines Dankesessen und schön geschmückte Tische erwarteten die geladenen Gäste. Bild: zvg

freiwilliges Engagement nicht selbstverständlich ist, verdient dieser Einsatz besondere Anerkennung und Wertschätzung.

Eindrückliche Leistungen

Der Rückblick auf das Jahr 2025 zeigt, dass dank des grossen Engagements unserer Freiwilligen wertvolle Dienstleistungen angeboten und zahlreiche Menschen unterstützt werden konnten.

Im **Entlastungsdienst** wurden mehrere Personen einfühlsam begleitet. Elisabeth Bieri koordinierte den Dienst und sorgte gemeinsam mit den Freiwilligen

für zuverlässige und individuelle Begleitungen und spürbare Entlastung bei den Angehörigen. Im Alterswohnheim engagieren sich sechs **Ehrenamtliche**, die von Simone Kopp und dem Aktivierungsteam begleitet werden.

Der von Sandra Keiser und Claudia Erni orchestrierte **Fahrdienst** war das ganze Jahr fleissig. Zusammengekehrt sind die fleissigen Fahrerinnen und Fahrer ganze 207 volle Arbeitstage im Einsatz und legten dabei 20 590 km zurück. So konnten zahlreiche gewünschte Transfers zuverlässig und unkompliziert durchgeführt werden.

Der **Mahlzeitendienst** unter der Leitung von Gottfried Gsaller lieferte im vergangenen Jahr insgesamt 5387 Mahlzeiten an die gewünschten Haushalte aus und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Versorgung im Alltag.

Der Abend stand ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Wertschätzung und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Freiwilligen, Ehrenamtlichen und denjenigen, die im Hintergrund planen und koordinieren. Mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihrer Menschlichkeit leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Menschen in Malters und Schwarzenberg.

(Claudia Burri, BPM AG)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen August

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- ACAMA Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee; 3. Änderung Gestaltungsplan Halderain Ost, betrifft Änderung im Reglement, Baubereich G, Grst.-Nr. 2497
- Feldmann Immobilien AG (Konsortium Martinsblick, Malters), Luzernerstrasse 15c, 5630 Muri; Projektänderung betrifft: Fensteranpassung aufgrund eines neuen Lärmgutachtens Strassenlärm Tempo 30, Luzernstrasse 102, 102a, Grst.-Nr. 292
- REBA Baustoffe AG, Zimmermann Hubert, Werkstrasse 5b, 6102 Malters; Reklamebewilligung ostseitig an Siloanlage (unbeleuchtet), Werkstrasse 5b, Grst.-Nr. 2171

Handänderungen

Handänderungen werden jeweils im Luzerner Kantonsblatt publiziert. Wir verweisen Sie auf die Online-Publikation, welche Sie unter folgendem Link finden:

www.lu.ch/verwaltung/staatskanzlei/Publikationen_und_Gesetze/Kantonsblatt



Personelles

Eintritt

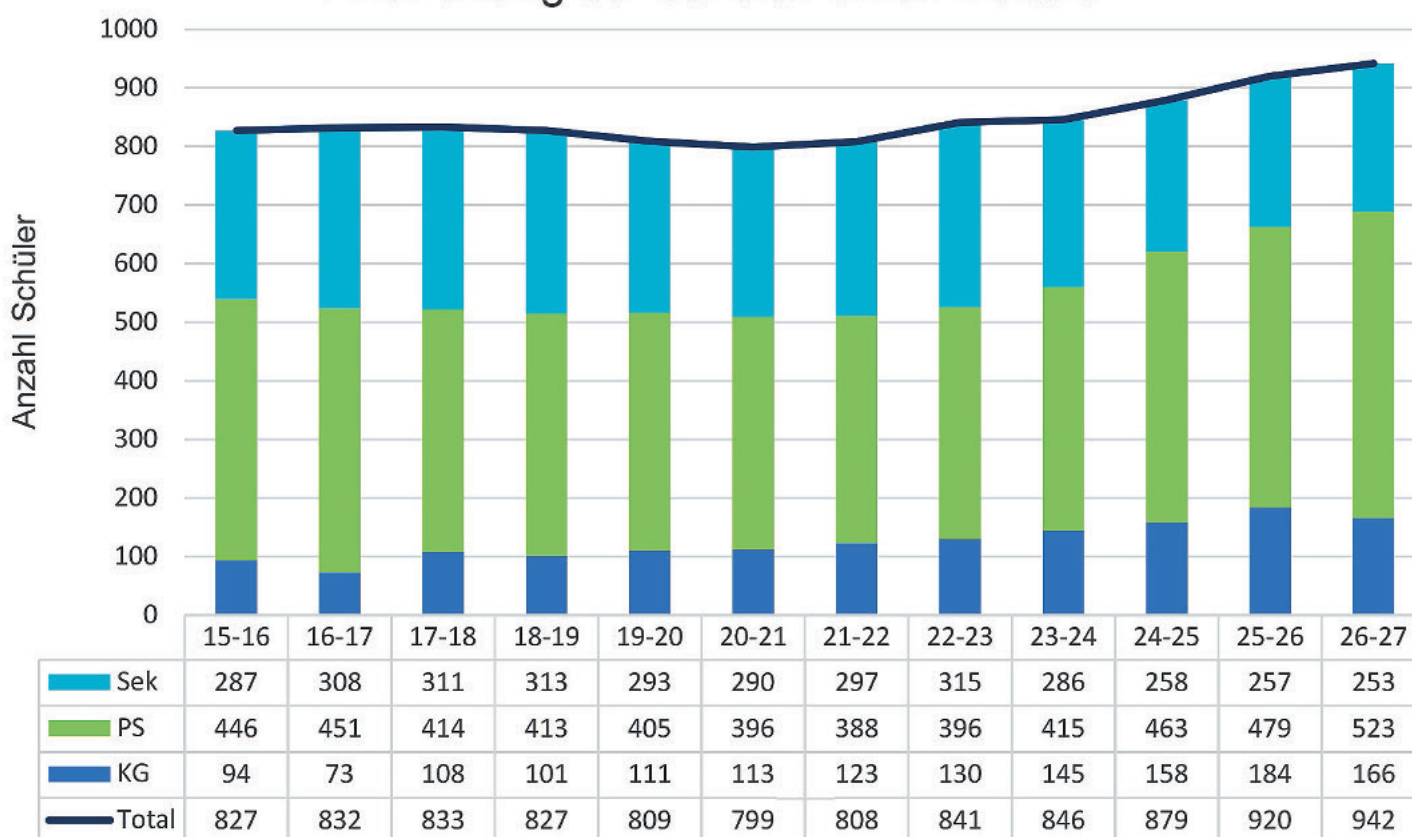


Franziska Lötscher

Franziska Lötscher wird ab dem 1. Oktober als Mitarbeiterin Kommunikation bei der Gemeinde Malters arbeiten.

Wir heissen Franziska Lötscher willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer künftigen Aufgabe.

Entwicklung der Schülerzahlen Malters



Ganz schön viel los an den Schulen Malters

Mit dem Start ins neue Schuljahr füllten sich auch in Malters wieder Schulhäuser, Klassenzimmer und Pausenplätze. Doch wie viele Schülerinnen und Schüler sind es eigentlich – und wie verteilen sie sich auf Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe? Wir nehmen die Zahlen unter die Lupe und zeigen, wie sich die Schülerschaft im neuen Schuljahr zusammensetzt.

Am 17. August 2026 sind wir in 55 Abteilungen (10 Kindergarten [KG], 29 Primarschule [PS], 16 Sek) ins neue Schuljahr gestartet. Das sind gegenüber dem Vorjahr 4 Klassen mehr (+1 KG, +2 PS, +1 Sek). 118 Lehrpersonen unterrichten die stetig wachsende Schülerschar.

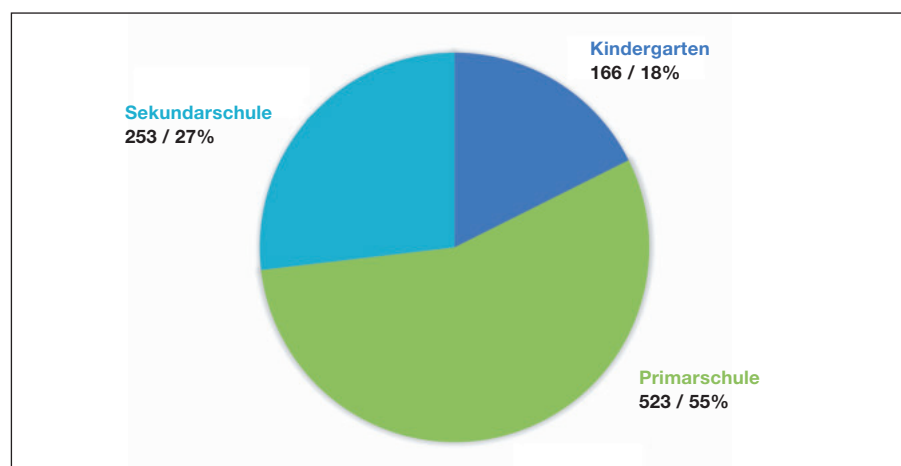
Die Lehrpersonen werden von rund 30 Mitarbeitenden der Schule (Schulleitung, Schulsozialarbeit, Schulsekreta-

riat, Assistenzen) in ihrer Arbeit unterstützt.

Ein Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen der letzten 10 Jahre zeigt, dass die Anzahl der Kindergartenkinder seit rund 6 Jahren ansteigt und in der Konsequenz die Primarschulkinder-

anzahl in den Folgejahren deutlich zunimmt. Im Schuljahr 2005/06 waren letztmals mehr als 523 Primarschulkinder an den Schulen Malters.

Autorin: Sandra Lütolf,
Schulleiterin Schulen Malters



Die Verteilung unserer total 942 Lernenden.

**LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG**

LSM **FIRST STOP**
PNEUHAUS MALTERS **DAF**

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimatechnik und Abgaswartungen
- Pneu-einlagerungen
- Lenkgeometrie

Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch




**PODOLOGIE
BIERI**

Weiherrmatten 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra Stirnimann
Podologin EFZ



**ALL-NEW
NISSAN LEAF**

100% elektrisch.

**7 YEAR
NISSAN
SWISS WARRANTY**

Jetzt bei uns Probe fahren

Nissan LEAF ENGAGE 52 kWh 176 PS (130 kW), Normverbrauch: 14.3 kWh/100km, Benzinäquivalent: 1.6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Emissionen aus der Strombereitstellung: 16 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A

GARAGE MARCEL STALDER AG

Garage Marcel Stalder AG · Spahau 4 · 6014 Luzern-Littau · garagestalder.nissan.ch




wo m a **wohnen malters**
Genossenschaft seit 1954

Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch



EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatten 7 und Neumatten 1 in 6102 Malters

24/7 geöffnet

**FISCHER
EIER + EIPRODUKTE**




Neue Mitarbeitende an den Schulen Malters



Herzlich willkommen und viel Freude an den Schulen Malters! Bild: zvg

Wir durften per Schuljahr 26/27 ganz viele neue Mitarbeitende begrüßen. Nebst der Besetzung der neuen Abteilungen haben auch einige Lehrpersonen innerhalb der Schule die Funktion gewechselt oder sich neu orientiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Klassenlehrpersonen Ademi Selen, Avdimetaj Orens, Brügger Simone, Gammenthaler Jennifer, Granic Antonia,

Gygax Lynn, Kammermann Gabi, Kaufmann Andrea, Koch Ramona, Krummenacher Rahel, Russ Melina, Vogel Mara, Weisser Stella, Wicki Sarina sowie den Fachlehrpersonen Bislimay Anita, Duss Romy, Fuchs Elia, Jacquet Servane, Meier Andrea, Ruckstuhl Jörg, Ruoss Maria, Schmid Jasmin, Söldi Antonia, Süess Alessia, Veliju Duresa, Vinanti Lucia und Zihlmann Olivia das Schuljahr 26/27 gestalten dürfen.

(Sandra Lütolf,
Schulleiterin Schulen Malters)



Momentaufnahme

Schuljahreseröffnung, 20. August 2026, 08.50 Uhr

Auch in diesem Jahr wurden das neue Schuljahr und die neu zusammengesetzte Schülerschaft im Rahmen der offiziellen Schuljahreseröffnung willkommen geheissen. Als Spezialgast war im Eischachen sogar der Bücherwurm eingeladen und sorgte für heitere Stimmung.

Jahresbericht 25/26 der Schulen Malters

Für Interessierte ist der Jahresbericht der Schulen Malters auf der Webseite abrufbar. Eindeutlich, was im vergangenen Schuljahr alles geleistet wurde, und auch die verschiedenen Statistiken zeigen die Entwicklung in verschiedenen Bereichen auf.



Besuchstage & Schulcafé Kindergarten und Primarschule

Termine Schuljahr 26/27

Donnerstag, 15.10.26
Dienstag, 15.12.26
Freitag, 15.01.27
Montag, 15.02.27
Montag, 15.03.27
Donnerstag, 15.04.27
Dienstag, 15.06.27

Selbstverständlich stehen die Türen von Kindergarten und Primarschule an diesen Tagen allen Interessierten ohne Voranmeldung offen. Wir freuen uns über ihren Besuch.

Elterntreff Muoshof (früher Schulcafé)

Jeweils im Teamzimmer, Trakt 3, Schulhaus Muoshof
Dienstag, 15.09.2026, 09.00–10.00 Uhr
Donnerstag, 12.11.2026, 09.00–10.00 Uhr
Montag, 18.01.2027, 14.00–15.00 Uhr
Donnerstag, 25.03.2027, 10.00–11.00 Uhr
Dienstag, 22.06.2027, 09.00–10.00 Uhr



Werbung, die passt – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern:
insetate@infomalters.ch

ONTEC

ELEKTROINSTALLATIONEN | AUTOMATION

Wir suchen dich: Standortleiter Malters

[Mehr Infos: ontec.ch/jobs](https://ontec.ch/jobs)**OnTecGroup AG**Malters | Entlebuch | Schüpfheim | 041 480 05 20 | info@ontec.ch | ontec.ch**Confides AG**

Treuhanddienstleistungen mit Weitblick

Lokal verankert, stark vernetzt

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Lösungen für Buchhaltung, Steuern, Beratungen und Revisionen.

☎ Telefon: 041 497 39 66

✉ E-Mail: malters@confides.ch

📍 Adresse: Bahnhofstrasse 7, 6102 Malters

Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen Termin

LUZERNER QUALITÄTSKOMPOST

SELBSTBEDIENUNG 24/7

UNSERE PRODUKTE

- GARTEN KOMPOST**
- RINDEN ABDECKMATERIAL**
- RASEN ERDE**
- TROG ERDE**

Weiherhus Kompost AG
Blatten

Weiherhus 3 | 6102 Blatten bei Malters
041 498 04 98 | kompost@weiherhus.ch

wohnfühlen

HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GmbH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis





Die neuen Lehrpersonen werden willkommen geheissen.

Mit Musik, Austausch und neuen Impulsen ins Schuljahr 2026/27

Mit einem gemeinsamen Circle-Song starteten die Lehrpersonen der Musikschule Region Malters (MSRM) schwungvoll in das neue Schuljahr. Die Eröffnungskonferenz bot Gelegenheit, neue Teammitglieder kennenzulernen, gemeinsam auf das kommende Jahr zu blicken und sich über aktuelle Projekte und Entwicklungen auszutauschen.

Im Verlauf des Vormittags wechselten sich Informationen der Schulleitung, Einblicke in die Fachschaften und gemeinsame Planungssequenzen ab. Dabei wurden zahlreiche Veranstaltungen, Ateliers und musikalische Projekte vorgestellt, welche das kommende Schuljahr prägen werden.

Ein besonderer Höhepunkt waren die internen Weiterbildungen. Die Lehrpersonen konnten aus verschiedenen Angeboten auswählen und so individuelle Schwerpunkte setzen. Zur Auswahl standen ein Workshop zum Umgang mit Störungsbildern in der Pubertät, ein kreativer LOOP-Workshop sowie praxisnahe Impulse für einen motivierenden

und erfolgreichen Unterricht. «Musik lebt von Neugier, Entwicklung und Begegnung. Genau das haben wir an diesem Tag gemeinsam erlebt», lautete das Fazit der Schulleitung.

Beim abschliessenden Mittagessen wurde weiter diskutiert, gelacht und ver-

netzt. Mit vielen neuen Ideen, frischen Impulsen und grosser Vorfreude starten die Musiklehrpersonen nun gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern ins Schuljahr 2026/27.

*(Judith Reinert,
Schulleiterin MSRM)*



Weiterbildung beim gemeinsamen Musizieren. Bilder: zvg

VIelfALT



Multicolor
Media Luzern

**Wirkungsvolle Medienprodukte –
nachhaltig und ökologisch produziert**
Gut für die Umwelt und gut für den Menschen.



Kreatives aus Luzern



Im Feld 7 | 6102 Malters | 041 497 03 03 | gipserhandwerk-lozaern.ch



**Werbung
mit starker
Leserbindung –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



Wir suchen dich!

**Lehrstelle als Schreiner EFZ (m/w/d)
Sommer 2027**

Bewirb dich jetzt!

Schreinerei · Waschen · Kochen · Kühlen

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG | Industriestrasse 17 | 6102 Malters | 041 499 70 50 | info@lustenberger.ch | lustenberger.ch

Zwischen schrägen Tönen und grossen Glücksmomenten



Vielleicht spielt Ihr Kind in Kürze auch in einer Band? Bild: zvg

Liebe Eltern! Mal ehrlich: Wie klingt es momentan bei Ihnen zu Hause? Nach drei Tönen auf der Trompete? Nach der immer gleichen Schlagzeugfigur? Nach einer Geige, die noch auf der Suche nach dem richtigen Ton ist? Oder nach einem Klavierstück, das bereits verdächtig nach Musik klingt? Dann hat das neue Musikschuljahr definitiv begonnen.

Und wir sind neugierig: Wie ist Ihr Kind gestartet? Mit riesiger Vorfreude? Mit etwas Lampenfieber? Mit dem festen Vorsatz, jeden Tag zu üben? Oder mit der Frage: «Muss ich den Geigenkasten wirklich jedes Mal tragen?»

So unterschiedlich Kinder sind, so unterschiedlich starten sie auch in ihr musikalisches Abenteuer. Genau darum lieben wir Musikschulen.

Viel mehr als eine Unterrichtsstunde

Von aussen sieht man oft nur die wöchentliche Lektion. Rein, spielen, raus. Doch dazwischen passiert etwas Erstaunliches.

Kinder entdecken neue Klänge. Sie lernen, dranzubleiben, wenn etwas nicht sofort klappt. Sie erleben Erfolgsmomente. Sie spielen gemeinsam mit anderen. Sie stehen auf einer Bühne. Sie

hören zu. Sie gestalten mit. Sie wachsen. Kurz gesagt: An der Musikschule lernen Kinder nicht nur ein Instrument. Sie lernen, Musik zu erleben.

Die wichtigste Person zu Hause?

Nicht diejenige, die am besten musiziert. Sondern diejenige, die Interesse zeigt. Kinder brauchen keine Dirigentin und keinen Musikexperten am Küchentisch. Sie brauchen Menschen, die zuhören, nachfragen und sich mitfreuen.

Vielleicht ersetzen Sie die berühmte Frage «**Hast du geübt?**» einmal durch:

- «Was hat heute Spass gemacht?»
- «Zeigst du mir deinen Lieblingston?»

«Lehnen Sie sich dann zurück, hören Sie zu und geniessen Sie den Moment. Denn genau dort beginnt Musik: nicht mit perfekten Tönen, sondern mit Begeisterung.»

Judith Reinert, MSRM

- «Welches Stück gefällt dir momentan am besten?»
 - «Was hast du heute entdeckt?»
- Sie werden überrascht sein, was daraus entsteht.

Ein kleiner Geheimtipp

Behalten Sie die Freude im Blick, nicht die Fehler. Denn Musik entsteht selten auf Knopfdruck. Manchmal klingt eine Stelle zehnmal schräg und beim elften Mal plötzlich wunderschön. Manchmal wird aus zwei Tönen ein Lied. Manchmal aus einem Lied ein Konzert. Und manchmal entdecken Kinder durch die Musik etwas, das sie ein Leben lang begleitet.

Unsere Einladung

Nehmen Sie sich in den nächsten Tagen zwei Minuten Zeit und fragen Sie Ihr Kind: **«Was war bisher dein schönster Musikschul-Moment?»**

Vielleicht ist die Antwort ein neues Stück. Vielleicht eine lustige Geschichte aus dem Unterricht. Vielleicht sogar ein spontanes Hauskonzert im Wohnzimmer. Lehnen Sie sich dann zurück, hören Sie zu und geniessen Sie den Moment. Denn genau dort beginnt Musik: nicht mit perfekten Tönen, sondern mit Begeisterung.

(Judith Reinert,
Schulleiterin MSRM)



Anlagenführer:in Lebensmittelproduktion

Zusammen sind wir HUG! Mit viel **Herz**, **Unternehmertum** und **Gewissenhaftigkeit** produzieren wir an unseren Standorten **Malters** und **Willisau** die beliebten Schweizer Marken **Wernli**, **DAR-VIDA**, **HUG** und **HUG Food Service**.

Willst du den nächsten Schritt machen und den feinen Duft deiner eigenen Biscuits und Cracker geniessen? Wir suchen engagierte Teammitglieder, die mit Herzblut dabei sind – bei uns kannst du wachsen und neue Fähigkeiten erlernen.

Deine künftigen Hauptaufgaben

- Du übernimmst mit Leidenschaft die Verantwortung für eine komplette Produktionsanlage
- Du achtest auf Qualität und Sicherheit, weil dir sorgfältige Arbeit am Herzen liegt
- Du bringst neue Ideen ein, gestaltest Verbesserungen mit und gibst unserem Produktionsalltag neue Impulse
- Du behebst kleinere Störungen und sorgst mit deinem Einsatz dafür, dass die Anlage reibungslos weiterläuft

Deine idealen Voraussetzungen

- Du verfügst über eine abgeschlossene Grundausbildung (idealerweise im Lebensmittelumfeld) oder Erfahrung in der Anlagenführung
- Dein technisches Verständnis für Anlagen und Maschinen zeichnet dich aus
- Deine guten Deutschkenntnisse (mündlich/schriftlich) sind unerlässlich
- Du schätzt die Vorteile, im 2- oder 3-Schichtmodell (Montag bis Freitag) zu arbeiten

Malters

Arbeitsort

80–100 %

Pensum

Bei uns kannst du dich einbringen, dich weiterentwickeln, mitgestalten und Genussmomente schaffen. Zusammen sind wir HUG! Wir freuen uns, dich kennenzulernen.



**Michelle
Haas**

HR-Fachfrau
+41 41 499 75 75



**JETZT
BEWERBEN!**

www.hug-familie.ch



Neumühlestrasse 4, CH-6102 Malters / Luzern • +41 41 499 75 75





Rückblick Wanderwoche mALTERs AKTIV

Wandern rund um Sils Maria vom 23. bis 29. August mit 26 Teilnehmenden: Von Schwarzenberg nach Obernau starteten wir die kleine Einlauftour, bevor wir in Luzern den Zug bestiegen für die lange Reise nach Sils Maria.

Am Montag erreichten wir die Alp Languard mit dem Sessellift, wanderten via Seeli auf den Muottas Muragl, genossen die fantastische Aussicht und beeilten uns, um rechtzeitig für den Begrüssungsapéro zurück zu sein. Die Küche

des Hotels Schweizerhof schaffte es mit «Liebe auf den ersten Biss» und verwöhnte uns die ganze Woche kulinarisch.

Dann kam der Regen. «Wetter findet statt», und die Rundwanderung in Maloja durch den Wald mit den Gletschermühlen war ziemlich nass. Die wetterbedingte Programmkürzung verschaffte freie Zeit, wobei uns die Sonne auf der Rückwanderung dem See entlang bereits wieder begleitete.

Beat und Yvonne Zihlmann, unser bewährtes Duo, organisierte schon die

vierte Wanderwoche und versprach uns ein besonderes Highlight für den Mittwoch. Mit dem Bus fuhren wir nach Celerina, mit der Gondelbahn nach Marguns und bewältigten dann 800 Höhenmeter zu Fuss auf den Piz Nair. Atemberaubend, diese Rundschau! Dank Beats Beziehungen stoppte die Gondel auf der Talfahrt und er liess uns teilhaben an der Erfüllung seines Herzenswunsches. Eskortiert vom Rennleiter,

**«Mit wohltuenden
Erinnerungen im Gepäck
kamen wir am Samstag
in Malters an»**

Maria Birri-Bühlmann, mALTERs AKTIV

erreichten wir mit 187 Treppenstufen die Ski-Start-Plattform, die an der WM von 2017 für Aufregung sorgte. Senkrecht stiessen die Rennfahrer in die Tiefe, um in 6 Sekunden auf 100 km/h zu sein. Allerdings galt das nur für die Trainingsabfahrten, der definitive Start wurde wegen schlechtem Wetter nach unten verschoben. Der Blick von der Plattform liess nicht nur Skiherzen höherschlagen.

Querfeldein und steil bergab

Mancher Puls beschleunigte sich auf dem Schmugglerpfad, beim OL-verdächtigen Parcours über Steinbrocken quer durch Heidelbeersträucher, weil wir die überwucherte Markierung verpassten zum Pass dal Caval. Der steile Abstieg führte uns an einem weiteren Bergsee vorbei.

An den Abenden wurde gejasst, allerlei gespielt und Geschichten erzählt. Einfach gemütlich. Leider sorgte ein fieser Magen-Darm-Käfer für einige unfreiwillige Wanderabstinenz. Drei Seen, Silvaplana-, St. Moritzer- und Stazersee, lagen an der Flachlandroute vom Freitag mit heiterem Beizlibesuch.

Die Verdankungsrunde übernahm Vreni Fellmann als Vertreterin von mALTERs-aktiv und ein Applaus galt Yvonne und Beat, die uns bereits das Ziel vom nächsten Jahr verraten haben – fantastisch, dass sie uns auch durch die Wanderwoche 2027 begleiten werden. Mit wohltuenden Erinnerungen im Gepäck kamen wir am Samstag in Malters an.

Autorin: Maria Birri-Bühlmann,
mALTERs AKTIV



Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN-AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN



Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch



mmh,
es isch
Herbst-Ziit

Vermicelles

bim Willi-Beck
go bsorge

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



Sempach • Sempach Station • Neuenkirch
Hellbühl • Ruswil • Wolhusen • Malters

www.willi-beck.ch

Wir suchen DICH

**DEINE Lehre als
Sanitärinstallateur/in**





**Gratis
Autoprüfung**



**1500.-
Lohn**
im 1. Lehrjahr



**8 Wochen
Ferien**
im 1. Lehrjahr



Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre



hans burri ag
haustechnik malters

Kinderbetreuung Malters verabschiedet sich von einem Gründungsmitglied

Beginnend mit dem Namen Kinderkrippe Malters, startete am 20. August 2002 ein kleines Team das Projekt Kinderbetreuung in Malters. Die damalige Kinderkrippe startete mit der Betreuung von 10 Kindern und hatte ein Jahr später bereits 20 Kinder zu betreuen. Bereits in dieser Projektgruppe integriert war Helene Krauer, welche nach 24 Jahren die Kinderbetreuung Malters verlässt.

Manchmal schaut man zurück und kann kaum glauben, was aus einem kleinen Funken entstanden ist. Seit der Stunde null im Jahr 2002 hat Helene Krauer als Gründungsmitglied die Geschichte unseres Vereins entscheidend geprägt. Damals starteten wir als kleine, visionäre Kleinkindgruppe. Heute blicken wir stolz auf eine Organisation mit drei Kleinkindgruppen und zwei Schülergruppen. Dieses beeindruckende Wachstum verdanken wir zu grossen Teilen ihrem unermüdlichen Einsatz.

Danke für 24 Jahre Herzblut!

Liebe Helene, im Jahr 2002 warst du als Gründungsmitglied dabei, als die Vision unseres Vereins zum Leben erweckt wurde. Du hast den Grundstein gelegt – mit nichts als einer kleinen Kleinkindgruppe und ganz viel Mut im Gepäck. Dabei hast du diesen Verein nicht nur aufgebaut, du hast ihn gelebt.

Generationen von Kindern hast du begleitet und in der Gruppe Orange be-



Abschied nach 24 Jahren Engagement: Helene Krauer verlässt die Kinderbetreuung. Bild: zvg

treut, während du hinter den Kulissen die Rechnungen an die Eltern gestellt und die Buchhaltung vom Kinderhaus geführt hast. Nach nun 24 Jahren hinterlässt du eine grosse Lücke – sowohl im Büro als auch in den Herzen der Kinder und des Teams.

Wir danken dir von ganzem Herzen für deine Treue, deine Energie, dein Lachen und deine musikalische Unterstützung. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir nur das Beste, Gesundheit und jede Menge Zeit für deine eigenen Abenteuer!

(Stefanie Stadelmann,
Kinderbetreuung Malters)



Herzlichen Dank, Helene! Bild: zvg

Kids Fit vom Elki-Turnen Malters startet in die nächste Wintersaison

Die Turnhalle Oberei in Malters verwandelt sich auch in der kommenden Wintersaison wieder in eine tolle Bewegungslandschaft für die ganze Familie.

An folgenden Sonntagen der Wintersaison 2026/27:

- 18. Oktober 2026
- 22. November 2026
- 13. Dezember 2026
- 17. Januar 2027
- 21. Februar 2027

Jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr können sich Kinder von 1 bis 8 Jahren in Begleitung nach Herzenslust bewegen, klettern, springen und spielen.

Das Kids Fit bietet eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft, in der die Kinder spielerisch aktiv sein und gemeinsam mit ihren Eltern eine tolle Zeit verbringen können.

Wir freuen uns auf viele bewegte Sonntage und zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher!

(Team Elki-Turnen)



Bewegungslandschaft im Kids Fit. Bild: zvg

Parteien Malters



Gelungener Sommeranlass mit Kriens und Schwarzenberg

Der Sommer-Höck mit den Ortsparteien Kriens und Schwarzenberg auf dem Weingut Sonnenberg in Kriens lockte viele Interessierte an. Bei der Führung durch den Weinberg und die Erläuterungen während der Verkostung zeigten, mit wie viel Herzblut das Weingut betrieben wird – vielen Dank den Verantwortlichen. Der Austausch untereinander und die Worte von Ständerat Damian Müller machten den Anlass zusätzlich zu einem gelungenen Abend.

Gemeindeinitiative der Allianz Brücke Malters – grosse Unterstützung in der Bevölkerung

Seit Mitte August sammeln wir mit der Allianz Brücke, der auch die FDP angehört, Unterschriften für die Gemeindeinitiative. Die Initiative fordert bekanntlich, dass nach einer Lösung für die Verkehrsprobleme (Sicherheit und Kapazität) auf der Hellbühlstrasse im Bereich Überquerung der Emme und der Umfahrungsstrasse gesucht werden soll. Die Unterstützung in der Bevölkerung ist sehr gross, ebenso die Erwartung, dass das Problem zeitnah angegangen wird. Die Sammelfrist dauert noch bis 12. Oktober. Wer noch unterschreiben möchte, melde sich bitte bei allianzbruecke@gmx.ch für einen Unterschriftenbogen. Wir danken schon jetzt für die breite Unterstützung.

Ausblick

Dienstag, 3. November: Besichtigung mit Führung durch FC-Clubhaus Corneregge und Nominierungen für den Kantonsrat. Text



Parolen SVP Malters: Abstimmung vom 27. September 2026

Kantonale Abstimmungen

«Gegen Fan-Gewalt» – Volksinitiative oder Gegenentwurf?: Die Volksinitiative der Mitte-Partei fordert strengere Massnahmen, etwa eine Ausweispflicht beim Stadioneintritt. Regierung und Kantonsrat lehnen sie ab und empfehlen den Gegenvorschlag.

NEIN zur Volksinitiative / **JA** zum Gegenentwurf

Welcher Vorschlag soll in Kraft treten? **Gegenentwurf**

Ruhetags- und Ladenschlussgesetz: Geplant ist eine Lockerung und Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten im Kanton Luzern. **NEIN**

Gesetz über die Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik: Die Gesetzesänderung wurde vom Kantonsrat deutlich befürwortet. **JA**

Sonderkredit von 81,4 Mio. Franken für die Kantonsschule Reussbühl: Das Projekt sollte ursprünglich 48 Millionen Franken kosten und liegt nun bei 81,4 Millionen Franken. Für FDP und Mitte kann es offenbar nicht genug kosten. Die SVP sagt Nein zu einem solchen Luxus-Bau. Weitere Projekte dieser Art würden dadurch unglaubwürdig. Bessere Bildung entsteht nicht automatisch durch immer teurere Schulhäuser, goldige Rechner oder gepolsterte Schulbänke. Entscheidend ist, was im Klassenzimmer vermittelt wird. **NEIN**

Eidgenössische Abstimmungen

Neutralitätsinitiative: Die Initiative will die Schweizer Neutralität enger und strikter in der Bundesverfassung verankern. Sie fordert ein klares Bündnisverbot sowie ein Verbot, eigenständig nichtmilitärische Zwangsmassnahmen wie Wirtschaftssanktionen gegen kriegführende Staaten zu ergreifen oder zu übernehmen. Die Neutralität schützt und nützt nicht nur der Schweiz und ihrer Bevölkerung. Sie ist auch die Basis unserer Friedenspolitik in der Welt. Die Neutralität ermöglicht es, Friedensverhandlungen zu führen, als Vermittlerin aufzutreten und Hilfe zu leisten. Zudem ist sie überlebenswichtig für das humanitäre Völkerrecht und Institutionen wie das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) in Genf. **JA**

Ernährungsinitiative: «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser». **NEIN**



Abstimmung vom 27. September 2026

Letzte Gelegenheit, liebe Malterserinnen liebe Malterser! Die SP-Malters empfiehlt folgende Parolen:

Kantonale Vorlagen:

- **Ja** zur Erweiterung und Umnutzung der KS Reussbühl
- **Nein** zur Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» / **Ja** zum Gegenvorschlag
- **Nein** zur Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- **Nein** zur Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung

Eidgenössische Vorlagen:

- **Nein** zur Volksinitiative für eine sichere Ernährung
- **Nein** zur pro Putin Initiative (Neutralitätsinitiative)

Besuch der Regierungsrätin Ylfete Fanay

Am Donnerstag, 10. September, besuchte Regierungsrätin Ylfete Fanay die SP Malters und interessierte Bewohner*innen unseres Dorfes im Gleis 5. Herzlichen Dank an Ylfete für deinen Besuch, deine Offenheit und Nähe zu den Bewohner*innen unseres Dorfes.

Veranstaltungen, die auch für Nichtmitglieder offen sind:

Mitgliederversammlung Dienstag, 6. Oktober, 19.45 Uhr, Ort wird später bekannt gegeben; Mitgliederversammlung Dienstag, 3. November 19.45 Uhr. Ort wird später bekannt gegeben.

Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook



Ein gutes Beispiel

Die geplante Erweiterung des Schulhauses Eischachen zeigt beispielhaft, wie wichtig eigene Landreserven für Malters sind. Weil die Gemeinde über die benötigten Flächen verfügte, kann sie das Bauprojekt entsprechend realisieren. Genau hier setzt die «Boden-Initiative» an, welche die IG zusammen mit der SP Malters initiiert hat und über die Malterser Stimmberechtigten im November abstimmen können: Gemeindeneigenes Land soll grundsätzlich im Baurecht abgegeben statt verkauft werden. So bleiben wichtige Flächen langfristig in öffentlicher Hand. Das schafft Handlungsspielraum für künftige Projekte und ermöglicht es der Gemeinde, die Ortsentwicklung langfristig und gezielt mitzugestalten.

Jungfischer holen Silber

Am 29. August 2026 fand in Bremgarten AG die Schweizer Meisterschaft der Jungfischer statt. Mats Erni und Silvan Vogel aus Malters sowie Jonas Rüssli aus Schwarzenberg traten gemeinsam als Team an und konnten sich die Silbermedaille sichern.

In verschiedenen Disziplinen stellten die drei Jungfischer ihr theoretisches Wissen und ihr praktisches Können unter Beweis. Bei den praktischen Aufgaben war neben Fachwissen und Geschick auch Schnelligkeit gefragt.

Mit einer starken Teamleistung sicherten sich die drei den hervorragenden 2. Platz und damit die Silbermedaille. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

(Fischerverein Sempachersee)

«Mit einer starken Teamleistung sicherten sich die drei den hervorragenden 2. Platz und damit die Silbermedaille»

Fischerverein Sempachersee



Herzliche Gratulation an Silvan Vogel, Mats Erni und Jonas Rüssli (v.l.n.r.) Bild: zvg

Gewässer im Garten: Richtig planen und anlegen

Einen Weiher im Garten zu haben ist für viele ein Traum. Vom kleinen Miniteich oder einem Sumpfbeet bis zum grossen Schwimmteich ist alles denkbar. Bevor man jedoch einfach zu graben beginnt, lohnt es sich, verschiedene Aspekte anzuschauen.

Für grosse Vorhaben braucht es eine Baubewilligung. Rücksprachen mit der Nachbarschaft sind sinnvoll, weil sich nicht alle über nächtliches Froschquaken freuen. Auch an eine Kindersicherung sollte gedacht werden, wenn kleine Kinder beim Gewässer spielen. Als Abdichtungen kommen Wannen aus verschiedenen Materialien oder Folien infrage. In vielen Fällen reicht es sogar, den bestehenden lehmigen Boden zu verdichten und auf eine Abdichtung zu verzichten.



Ein Teich will gut geplant sein. Die Umweltberatung Luzern gibt Tipps dazu. Bild: zvg

Als Substrat genügt Kies, um nicht zusätzliche Nährstoffe ins Wasser zu bringen. Eine Bepflanzung mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen rundet das Ganze ab. Meist geht in den Folgejahren das Wachstum rasant vorwärts. Daher sollten nur wenige und eher schwachwüchsige Pflanzen gewählt werden, auf keinen Fall Schilf oder Rohrkolben. Sonst ist die Wasserfläche nach kurzer Zeit verschwunden.

Und wie wird der Teich belebt?

Tiere wie Libellen, Wasserkäfer und Amphibien wandern von selbst ein. Amphibien sind geschützt, es ist nicht erlaubt, Tiere oder Laich von anderen Standorten zu holen. Auf Fische sollte verzichtet werden, sie stellen für andere Was-

serlebewesen eine Gefahr dar. Ein paar Strukturelemente wie Wurzelstöcke und Steinhäufen sind eine ideale Ergänzung für das Gewässer, hier können Molche und Frösche überwintern.

Pflanzenschnitt im Herbst

Etwa zwei Drittel der Pflanzen können im Oktober oder November zurückgeschnitten und das Schnittgut entfernt werden. Kleinere Weiher sollten alle paar Jahre geleert und der Schlamm entfernt werden. Alles, was aus dem Weiher genommen wird, lässt man noch einen Tag am Ufer liegen, dann können Kleintiere fliehen. (pd)

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zum Thema Wasserstellen im Garten, Artenvielfalt und Naturgärten als Lebensräume finden Sie auf der Webseite der Umweltberatung Luzern: www.umweltberatung-luzern.ch

Für Fragen zu Ihrem Wasserprojekt wenden Sie sich gerne an die Umweltberatung Luzern. Die Umweltberatung Luzern erteilt kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner.



WEIBEL+SOMMER
ELEKTRO

Berufsbildung: Kompetenz jenseits von KI.

Lehrstelle Elektroinstallateur:in

So ein Salat



bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

Wir haben noch Kapazitäten im 2026
Anfrage ■ 076 451 27 20

Herzliche Gratulation!

raiffeisen.ch/pilatus/award

Der Raiffeisen Pilatus Award 2026 geht an die **Stiftung Dreipunkt**. Den zweiten Platz belegt **Zeitgut Luzern** und über Rang drei darf sich **WeRockForKids** freuen.

Ihr alle leistet Grossartiges für unsere Gemeinschaft und macht unsere Region noch lebenswerter.



RAIFFEISEN — Pilatus

Award



Schätze, Schnäppchen, Buntes und Gebrauchtes warten am Flohmarkt darauf, neu entdeckt zu werden. Bild: zvg

Auf die Plätze, stöbern, los! Schon bald ist Flohmarkt in Malters

Gute Nachrichten für alle Schnäppchenjäger und Raritäten-sammlerinnen: Am Samstag, 31. Oktober 2026, haucht die Elterngruppe Malters zusammen mit allen Flohmarkt-Begeisterten dem Gemeindesaal wieder buntes Marktleben ein.

Komm vorbei, verkaufe deine nicht mehr benötigten Kleider und sonstigen Waren und finde dein neues Lieblingsteil. Wir freuen uns auf dich.

(Elterngruppe Malters)

Alle Informationen auf einen Blick

Wann: Samstag, 31. Oktober 2026, 10.00–14.00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Malters

Verkaufstische: Fr. 20.– pro gemieteten Tisch (Nichtmitglieder Fr. 25.–)

Kostenloser Deckenflohmarkt im Dachgeschoss für die Kinder (ohne Anmeldung)

Essen: Der Kiosk verwöhnt dich morgens mit Kaffee und Gipfeli, mittags mit einem preiswerten Essen und durchgehend mit feinen Snacks und Getränken.

Anmeldung: Direkt via nebenstehenden QR-Code oder www.elterngruppe-malters.ch



Momentaufnahme

22. August 2026, Oberei. Malters, 17.20 Uhr

Eröffnung Corneregge und 80 Jahre FCM: Volles Haus in der Oberei, es gab Grund zum Feiern! Am Mittag wurde im Beisein von Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden das neue Clubhaus Corneregge eingeweiht. Am späteren Nachmittag startete die 1. Mannschaft des FC Malters unter den Augen zahlreicher Zuschauer mit einem 2:1-Sieg gegen den FC Littau in die neue Saison und lancierte damit die am Abend ebenfalls auf der Oberei stattfindende 80er-Party, die im Zeichen des 80-jährigen Bestehens des Klubs stand.

IHR GARTEN UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



Ihr Partner für Architektur und
Baumanagement in Malters.
www.cerutti-partner.ch

cerutti
partner
Architekten AG

Blueme Paradies
SARAH WICKI-GEHRIG

Luzernstrasse 55 • 6102 Malters • Telefon 041 497 18 44

Noch mehr Schönes für euch!

Wir haben wundervolle Neuigkeiten! Das Blueme Paradies wird grösser und noch vielfältiger! Neben unseren wunderschönen Blumen und liebevoll gestalteten Arrangements erwartet euch bald ein neues Einkaufserlebnis mit kreativen Geschenkideen und besonderen Lieblingsstücken.

Ob für einen Geburtstag, eine Hochzeit, eine Taufe, ein Jubiläum oder einfach als kleine Freude zwischendurch. Bei uns findet ihr besondere Geschenke für besondere Menschen.

Eröffnung im Oktober in Malters (ehemals CSS Versicherung)

Wir freuen uns riesig auf diesen neuen Schritt und darauf, euch bald noch mehr Schönes im Blueme Paradies zu präsentieren.

Wir freuen uns auf euch.
Sarah Wicki & Team

Zum
Vormerken:
Weihnachts-
ausstellung
13. bis 15.
November 2026

20 Jahre Pilatus markt

Weil du
das Beste
verdienst.

Mo bis Do: 9 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr

pilatusmarkt.ch



Herbstsammlung ist gestartet

Seit dem 14. September und bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weiter verbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Während der diesjährigen Herbstsammlung zwischen 14. September und 24. Oktober 2026 ist in Maltern die Pro Senectute mit den Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert und ihrem bewährten Sammelteam in den Quartieren unterwegs. Die 26 Frauen und Männer können alle einen Sammlungsausweis, die Sammelbewilligung der Luzerner Polizei, vorweisen und fragen nicht nach hohen

Geldbeträgen (Haussammlung oder schriftliche Sammlung).

Ein Viertel jeder Spende bleibt in Maltern und es werden unter anderem mALTERs AKTIV, Senioren-Ferien und Fit-Gym-Seniorenturnen damit unterstützt. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute ihre Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten kann und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Älter werden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel, zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist die Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Vie-

le möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.

(Pro Senectute Kanton Luzern)

Persönliche Unterstützung

Für fachliche Fragen zu Finanzen, persönlicher Vorsorge, insbesondere Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, und weiteren Dienstleistungen ist die Beratungsstelle in Willisau zuständig:

Jonas Aepli, 041 972 70 64,
jonas.aepli@prosenectute.ch

Das Zwärgehus ist ins neue Spielgruppenjahr gestartet

Nach den Sommerferien ist unser Team voller Motivation und Freude, mit über 55 Malterser Kindern, unter dem Jahresmotto «Bauernhof» in der Spielgruppe Zwärgehus gestartet.

Auch in diesem Spielgruppenjahr werden alle neun Gruppen von einer Spielgruppenleiterin und einer Assistentin begleitet. Besonders freut uns, dass alle unsere Mitarbeiterinnen ausgebildete Spielgruppenleiterinnen sind oder sich auf dem Weg dazu befinden.

In unserem Beruf ist der regelmäßige Besuch von Weiterbildungen ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Die Weiterbildungen umfassen das ganze Spektrum der frühen Kindheit; auch in der Zusammenarbeit mit HFD, Logopädie usw. und unserem Berufsverband, SSLV, entwickeln wir uns stetig weiter.

Label «Purzelbaum» vor Augen

Im Januar 2026 konnten wir den Lehrgang für die Auszeichnung «Spielgruppe Purzelbaum» beim Kanton Luzern starten. Manchen Eltern ist «Purzelbaum»



Rundum zufrieden: das Team vom Zwärgehus.
Bild: zvg

vielleicht bereits von ihren älteren Kindern her ein Begriff. Das Projekt von RADIX, der Schweizerischen Gesundheitsstiftung, wird seit über zwanzig Jahren in Kitas, Kindergärten und Primarschulen umgesetzt und ab diesem Jahr 2026 auch für die Spielgruppen im Kanton Luzern.

Dieses Konzept befasst sich mit der körperlichen Gesundheit der Kinder durch vielfältige und ausreichende Bewegung. Ebenso umfasst es den Aspekt der ausgewogenen Ernährung. Beide

Bereiche stehen in engem Zusammenhang mit dem psychischen Wohlbefinden und der gesunden Entwicklung der Kinder.

Ziel: «Zahnfreundliche» Spielgruppe

Auch die Zahngesundheit ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung. Deshalb gehen wir noch einen Schritt weiter und machen uns auf den Weg zur «Zahnfreundlich»-zertifizierten Spielgruppe. Neben einer Weiterbildung wird uns im Januar eine Zahnfee besuchen und gemeinsam mit den Kindern das Thema spielerisch entdecken. Denn gute Prophylaxe beginnt bereits bei den Kleinsten.

Wir bleiben nicht stehen, zum Wohl unserer Kleinen sind wir weiterhin mit viel Liebe und Herz an unserer Arbeit und am Spiel. Ganz nach dem Motto: «Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.» Jacques-Yves Cousteau (1910–1997)

(Spielgruppe Zwärgehus)

Kurt Mühlebach: Abschied nach 47 Jahren

Am 13. August 1979 beginnt Kurt Mühlebach bei der Hans Burri AG seine Lehre zum Sanitärinstallateur. Wasserleitungsbau, Badinstallationen, Heizungsmontagen – die Arbeit gefällt ihm. Was er damals noch nicht weiss: Sein Arbeitsplatz wird für die nächsten 47 Jahre derselbe bleiben.

Gleiche Firma, gleicher Standort – und doch entwickelt sich vieles weiter. Auf die Lehre folgen Weiterbildungen, auf die Baustelle das Büro. Im Alter von 30 Jahren rückt Kurt in die Geschäftsleitung nach und übernimmt die Verantwortung über die Sanitär-Abteilung. Wenig später wird er Mitinhaber der Hans Burri AG – als erster, der nicht den Firmennamen im Nachnamen trägt.

Kurt verkörpert die Firma wie kaum ein anderer. Niemand sonst hat in der 70-jährigen Firmengeschichte länger für die Hans Burri AG gearbeitet, als er.



Kurt Mühlebach: 47 Jahre im Einsatz für die Hans Burri AG.

Exakt 17 155 Tage lang. Generationen von Mitarbeitenden, Dutzende von Firmenanlässen und Hunderte von Projekten hat er miterlebt und mitgeprägt.

An seinem «Letzten» schliesst sich der Kreis zu jenem ersten Arbeitstag im Jahr 1979. Kurt packt auf der Baustelle selbst mit an – ganz so, wie er es während seiner fast ein halbes Jahrhundert andauernden Tätigkeit bei der Hans Burri AG unzählige Male getan hatte. Eine Abschiedsparty mit seiner Familie und der gesamten Belegschaft bilden den feierlichen Abschluss dieses besonderen Tages.

Vor Kurt liegt nun ein neuer Lebensabschnitt mit mehr Zeit für seine Familie und seine grosse Leidenschaft, die Musik. Auf die vergangenen 47 Jahre bei der Hans Burri AG blickt er mit grosser Dankbarkeit und Stolz zurück: «Herzlichen Dank an unsere treue Kundschaft, unsere Partner und insbesondere an das ganze Team.»

Hans Burri AG

Anzeigen

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!

... seit 26 Jahren

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

Erwin Portmann
 Einzelfirma seit 2000

Naturheilpraxis Schwarzenberg

Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, MSc
 Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
 Telefon: 041 497 1144

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
 www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
 kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

FrISChe Apfelwähen auf dem Dorfplatz Malters

Am Freitag, 30. Oktober 2026, backen und verkaufen Bäuerinnen von 8.30 bis 12.00 Uhr an 28 Standorten, verteilt im Kanton Luzern, Apfelwähen. Auch in Malters wird an diesem Tag frisches Backwerk angeboten.

Mit der Apfelwähenaktion werben die Bäuerinnen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel von Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelingen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion, die zum zweiten Mal in der ganzen Zentralschweiz durchgeführt wird, steht unter dem Motto «regional, saisonal und gesund».

(Luz. Bäuerinnen- und Bauernverband)



Gluschtige frISChe Apfelwähen. Bild: zvg

Details zum Verkaufstag

Freitag, 30. Oktober 2026

Verkauf frischer Apfelwähen und Apfelprodukte,
8.30–12.00 Uhr, Dorfplatz Malters
www.luzernerbauern.ch

Handwerkermarkt: Neue Standbetreiber willkommen

Am Freitag, 27. November, ist es wieder so weit: In vorweihnächtlicher Atmosphäre findet der traditionelle Malterser Handwerkermarkt im All'Aria-Park statt. Merken Sie sich bereits heute das Datum vor.



Auch in diesem Jahr lohnt sich ein Besuch, erwartet doch wieder ein breites Angebot an Handwerkskunst die Besucherinnen und Besucher. In heimeligem Ambiente können die Besucherinnen und Besucher durch den Park schlendern und das vielfältige Marktangebot entdecken. Für kulinarische Köstlichkeiten ist ebenso gesorgt wie für musikalische Darbietungen.

Jetzt Teilnahme anmelden

Wenn Sie selber als Standbetreiberin oder Standbetreiber an diesem Freitag vor dem 1. Advent am Handwerkermarkt teilnehmen möchten, freut sich das Organisationskomitee über Ihre Anmeldung. Neue kreative Ausstellende sind herzlich willkommen. Weiterführende Informationen zum Handwerkermarkt finden interessierte Standbetreiber unter www.handwerkermarkt-malters.ch (sro)

Viehschau in Malters

Am 24. Oktober 2026 findet auf dem Marktplatz Allmendli die Viehschau der Viehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen statt.

Ab 09.45 Uhr Rangierung und Kommentierung, ab 13.30 Uhr Ehrungen und Wahlen, danach Kälbeli-Wettbewerb. (pd)



Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Baugenossenschaft Pilatus Malers



Wir investieren in das regionale Gewerbe.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malers
Postfach 24, 6102 Malers
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



YOGA ZENTRUM MALERS

Finde Ausgleich und Stärkung bei

- 🌸 HATHA YOGA FÜR ALLE STUFEN
- 🌸 YIN YOGA
- 🌸 SCHWANGERSCHAFTS- & RÜCKBILDUNGSYOGA
- 🌸 RÜCKENFIT
- 🌸 MÄNNER YOGA

www.klang-yoga.ch | Werkstrasse 7, 6102 Malers



limacher
architekten



Jubiläum Limacher Architekten

Am 28. August 2026 feierten die Limacher Architekten in Malters ihr 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Bauherren, Unternehmer, Wegbegleiter und Freunde kamen zusammen, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte Firmengeschichte zurückzublicken.

Was 1986 mit Hermann Limacher als Einzelunternehmer begann, hat sich über die Jahre zu einem etablierten Architekturbüro in Malters entwickelt. Seit her wurden zahlreiche Projekte geplant und realisiert – von Einfamilienhäusern und Dachausbauten über Sanierungen bis hin zu Wohnungsbauten. Viele der von Hermann Limacher geplanten Gebäude prägen heute das Ortsbild von Malters und sind für die Bevölkerung zu vertrauten Bestandteilen des Dorfes geworden.

Verbundenheit als Konstante

Mit den Jahren hat sich auch das Unternehmen weiterentwickelt. Seit 2020 führt Florian Schwarz das Büro gemeinsam mit Architektin Janine Stieme und setzt die Geschichte der Limacher Architekten fort. Aus dem ursprünglichen Einzelunternehmen ist ein modernes Architekturbüro entstanden, das heute neben der Architektur vor allem auch Bauleitung und Baumanagement anbietet. Die Verbundenheit mit der Region und der persönliche Bezug zu den Bauvorhaben sind dabei bis heute geblieben.

Jubiläumsfest – Ort der Begegnung

Das Jubiläumsfest bot Gelegenheit, gemeinsam auf diese Entwicklung zurückzublicken und auf viele Begegnungen und Projekte der vergangenen 40 Jahre anzustossen. Besonders schön war das Wiedersehen ehemaliger Mitarbeitender: Sie fanden sich für einen gemeinsamen Moment zusammen – und neben der Freude über das Wiedersehen ent-



«Woody» sorgte am Jubiläumsfest für das leibliche Wohl.



Hermann Limacher und die heutigen Inhaber Florian Schwarz und Janine Stieme. Bilder: zvg



Das Team der Limacher Architekten sowie ehemalige Mitarbeiter hatten guten Grund zum Feiern.

stand spontan auch ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Bei gemütlichem Beisammensein wurden Erinnerungen ausgetauscht und manche Geschichte aus früheren Zeiten erzählt. Auch ein kurzer Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben.

Für das leibliche Wohl sorgte der Pizzatruck von Woody. Mit frisch zubereiteten Pizzen aus dem Holzofen war für alle Gäste etwas dabei.

Auftakt ins fünfte Jahrzehnt

Das Jubiläum war damit mehr als ein Blick zurück: Es war auch ein herzliches Dankeschön an alle Bauherrschaften, Unternehmer, Mitarbeitenden und Wegbegleiter, die die Geschichte der Limacher Architekten mitgeprägt haben. Viele Gespräche, persönliche Begegnungen und gemeinsame Erinnerungen machten den Abend zu einem besonderen Anlass – und zu einem gelungenen Auftakt ins fünfte Jahrzehnt.

(Janine Stieme,
Limacher Architekten)

«Das Jubiläum war mehr als ein Blick zurück:
Es war auch ein herzliches Dankeschön an alle
Bauherrschaften, Unternehmer, Mitarbeitenden und
Wegbegleiter, die die Geschichte der
Limacher Architekten mitgeprägt haben.»

Janine Stieme, Mitinhaberin Limacher Architekten

Bewährte Energieversorgung mit neuem Namen

Seit Jahrzehnten ist Steiner Energie eng mit Malters verbunden. Was 1879 mit der Einrichtung einer Turbine und Druckleitung für die Kunstmühle begann, entwickelte sich zu einem zuverlässigen Energieversorger und vielseitigen Dienstleistungsunternehmen.

Generationen von Kundinnen und Kunden haben uns begleitet, unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt. Ab dem 1. Oktober 2026 wird Steiner Energie in die Marke CKW integriert.

Ein solcher Schritt ist auch ein Moment, um Danke zu sagen. Unser besonderer Dank gilt allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue, die

partnerschaftliche Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung während der vergangenen Jahrzehnte. Ihr Vertrauen hat die Entwicklung von Steiner Energie entscheidend geprägt.

Der Dank gilt ebenso unserem Kader, das Steiner Energie in den vergangenen Jahren engagiert geführt und weiterentwickelt hat: Beat Stöckli (Geschäftsführer), Leander Lipp (Finanzen) und René Joss (Leiter GBT). Mit unserem Einsatz, unserer Fachkompetenz und der mehrjährigen Verbundenheit zum Unternehmen haben wir zusammen mit unserem tollen Powerteam einen wichtigen Beitrag zur Geschichte und zum Erfolg von Steiner Energie geleistet.

Autor: Beat Stöckli, Steiner Energie



Von links: Leander Lipp, Beat Stöckli und René Joss.

Vom Wasserrad zur Systemtechnik

Eine Geschichte von Energie, Verantwortung und Nähe – seit 1879.



1879

Wasserkraft für die Mühle

1895

Erste Stromproduktion

1903

Rechtlich gesicherte Versorgung

1983

Eigenständiges Energieunternehmen Steiner Energie

1996

Teil der CKW Gruppe

2011

Moderne Verbindung von erneuerbarer Erzeugung und Dienstleistungen

2021

Neue Systemtechnik-Lösungen wie Solaranlagen

2024

Neue Angebote EVG/ZEV

2026

Steiner Energie wird CKW Malters

CKW.
Axpo Group



CKW Malters – Ihre Gebäudetechniker vor Ort

Ob Neubau, Umbau oder ein plötzliches Problem mit der Elektrik – CKW Malters ist für Sie da.

Nun beginnt ein neues Kapitel: Steiner Energie wird zu CKW Malters. Mit dem Rebranding wird die Zugehörigkeit zur CKW-Gruppe ab dem 1. Oktober 2026 auch im Namen sichtbar.

Das Team kennt die Region und die Bevölkerung, ebenso die elektrischen Herausforderungen im Alltag. Unsere Elektroprofis sowie unsere neun Lernenden kümmern sich um alles, was Strom braucht – von der individuellen Beratung über die fachgerechte Installation bis hin zur regelmässigen Wartung. Und wenn es schnell gehen muss, erreichen Sie im Notfall rund um die Uhr unseren Pikettdienst.

«Zufriedene Kunden sind unsere Maxime.»

Unsere Mitarbeitenden durften bereits zahlreiche renommierte Projekte betreuen, unter anderem in den Bereichen Auto- und Transportgewerbe, Detailhandel, Gastro, Gewerbe und Industrie sowie öffentliche Hand und Gemeinde Malters mit diversen Schulanlagen. Vertrauen auch Sie auf unsere Expertise in Ihrer Nähe und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

CKW Malters
041 499 90 90
malters@ckw.ch

CKW.
Axpox Group

Fehlende Mitarbeiter auf dem Bild: Adrian Hool, Matteo Bucheli, Nevio Wobmann



furrerfuchs.ch

QR-Codes for social media and website

INDIVIDUELL

LÖTSCHER LOGISTIK

QR-Code scannen, um mehr zu erfahren!

Entsorgung Muldenservice

Ob für Bauprojekte oder Entrümpelungen – wir bieten zuverlässige Muldenservices, die perfekt auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Schnell, flexibel und professionell – wir machen die Entsorgung einfach.



Lötscher Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 77
logistik@ltp.ch

GIMALUR
MALEN · GIPSEN · GESTALTEN
kriens.altdorf.malters.sarnen

Struktur und Farbe in Reinkultur

gimalur.ch

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80

Wir sind umgezogen!

Wir freuen uns Sie an unserem neuen Standort empfangen zu dürfen.

Langsägestrasse 21a,
6010 Kriens



Klick
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

klick-luzern.ch

GIPSER STUDER
gipser-studer.swiss

- KUNDENGIPSER ERNEUERUNGSBAU
- GIPS-KALKPUTZE LEHMPUTZE
- TROCKENBAU ISOLATIONEN
- SCHIMMEL SANIERUNG
- FASSADEN SANIERUNG

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

Impressionen von NJUBA Kinderhilfe Uganda

Der hiesige Verein NJUBA Kinderhilfe Uganda lädt zu einem spannenden und unterhaltsamen Abend ein. Wir blicken gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück, denn die aktuellen Zahlen aus der Schule in Kasubikamu lassen sich sehen: 599 Primarkinder, 239 Kindergartenkinder, 73 Mitarbeitende.

Es ist herausfordernd, für die grossen Klassen genug Lehrkräfte zu finden, die dem Standard von NJUBA entsprechen. Ohne Nahrung kann nicht gelernt werden: Für die unzähligen Mittagessen wurden 15 Tonnen Mais gekauft!



Das neue Clubhaus in Kasubikamu im Bau.

Auch für Spiel und Spass muss Raum bleiben. Fast zeitgleich mit der Eröffnung des Clubhauses Corneregge



Fussball verbindet: Der Fussballplatz von Kasubikamu bietet Platz für Spiel und Spass. Bilder: zvg

des FC Malters wurde das erste Fussball-Clubhaus in Kasubikamu eröffnet. Die Frauengruppe hat 30 holzsparende Energieöfen gebaut und stellt weiterhin wunderschöne Handarbeiten her, welche Sie an unserem Afrika-Marktstand kaufen können.

Live-Band sorgt für Schwung

Schwung in den Abend bringt zwischen durch die Live-Band Rössligass Jukebox. Dies und noch viel mehr erwartet Sie bei uns. Schauen Sie rein und lernen Sie NJUBA kennen! Der Eintritt ist frei, Türkollekte. Die Projektleitung und der Vorstand freuen sich auf Ihren Be-

such. Mehr Informationen finden Sie auf www.njuba.ch.

(Monika Seehafer,
NJUBA Kinderhilfe Uganda)

Veranstaltungshinweis

**Das Malterser Hilfswerk lädt ein!
Impressionen aus Uganda**

Freitag, 30. Oktober 2026

20.15 Uhr

Gemeindesaal Malters

Mit Afrika-Marktstand und Unterhaltung mit
Rössligass Jukebox

Neo-Pop mit Jessiquoi live in Malters

Ihr futuristischer Sound und ihre energiegeladenen Live-Shows machen die australisch-schweizerische Produzentin, Komponistin und Performerin Jessiquoi zu einer der spannendsten Stimmen der Schweizer Elektronikszene. Live zu hören in Malters.

Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus tanzbaren Beats, kraftvollem Rap und markanten Vocals gewann sie bei der M4Music in Zürich sowohl in der Sparte «Demo of the Year» als auch «Best Electronic».

Nach Auftritten am Gurtenfestival, am Zürich Openair sowie nach internationalen Showcases in New York und Europa veröffentlichte sie ihr Debütalbum «Glitch Trigger» inklusive der preisgekrönten Single «The Sentry». Hinter der Neonästhetik steckt jedoch auch



Jessiquoi im Element. Bild: © Yvo Brönnimann

Tiefgang. Jessiquoi erschafft elektronische Klangwelten, die unsere Gegenwart aus einer Zukunftsperspektive reflektieren und die Grenzen zwischen inneren Welten und Realität verschwimmen lassen. Die «Neue Zürcher Zeitung» beschreibt sie als Künstlerin, «die Künstlichkeit als Kunst feiert und mit ihrer Originalität formt».

2025 neue Tracks veröffentlicht

2025 meldete sich Jessiquoi mit neuen Tracks zurück – von eingängigen Pop-Hymnen bis zu Songs, die sich perfekt in Videospiele oder Filme einfügen würden. Ihre Shows sind ein audiovisuelles Erlebnis, das laut «RCKSTR Magazine» «wie ein Besuch im «Robot Restaurant» in Tokio nach fünf Red Bulls» wirkt. (Kulturschiene Malters)

Infos zum Konzert

Freitag, 25. September 2026

20.30 Uhr, Gleis 5, Eintritt CHF 30/25

Reservation: www.kulturschiene-malters.ch

Rundschau Malters

Vereine



Weihnachtsgeschenke basteln mit Kindern durchgeführt von der Papeterie Mühlebach

Möchtest du für dein Gotti oder Götti oder vielleicht für deine Grosseltern ein tolles Geschenk zu Weihnachten selber basteln? Hast du keine Idee, was du machen könntest oder fehlt dir das passende Material? Dann komm doch mit einer erwachsenen Begleitperson zu unserem Bastelnachmittag.

Datum/Zeit: Mittwoch, 4. November, 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Malters

Kursleitung: Papeterie Mühlebach, Manuela Wyss und Team

Kosten: Pro Geschenk zwischen Fr. 7.– und Fr. 25.–

Anmeldung: direkt via Papeterie Mühlebach, info@pap-muehlebach.ch



Seniorenachmittag: Lotto

Nicht vergessen: Wir spielen wieder Lotto. Alle Personen ab 60 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Es warten viele schöne Preise auf Gewinnerinnen und Gewinner. Wir hoffen, dass allen Anwesenden das Glück zur Seite steht und am Schluss alle zufrieden nach Hause gehen. Anschliessend gibt es das obligate Zöbig. Einen gemütlichen und spannenden Nachmittag wünscht allen das Team der Seniorenachmittage.

Datum/Zeit: Donnerstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Malters

Auskunft: Elsbeth Amrein, Tel. 041 497 35 94, E-Mail: e.amrein@bluewin.ch

www.gfmalters.ch



Filzen aus Alpaca Wolle

Sitzkissen filzen mit Alpaka Wolle. Wir lernen den ganzen Prozess von der frisch geschorenen Wolle, übers Waschen und Karden kennen. Und erleben dabei, wie aus Geduld, Wasser, Seife und den eigenen Händen ein Kunstwerk entsteht. Die Alpacas Mira, Bibi und Morena sind beim Workshop mit dabei.

Datum/Zeit: Mittwoch, 21. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr

Preis: Fr. 25.– inkl. Material und Zvieri

Zielgruppe: Der Kurs eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Mindestalter: 8 Jahre

Anmeldung: bis am 17. Oktober 2026 unter simona@kje-malters.ch

Kontakt: Simona Wirz, simona@kje-malters.ch



ZwärgeKafi

Das ZwärgeKafi ist ein Treffpunkt für Familien mit Babys und Kinder bis zum Kindergartenalter. Während die Kleinen miteinander spielen und die Welt entdecken, haben die Eltern Zeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es sind alle herzlich willkommen und für ein gesundes Znüni und Kaffee ist gesorgt. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum/Zeit: Freitag, 30. Oktober, 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 5.– pro Familie



Adventliche Gestecke und Kränze herstellen

Gestalte deinen eigenen Adventskranz oder dein Gesteck mit ganz viel Tannengrün und Dekomaterial! Wir freuen uns ausserdem über Helfer/innen, welche einen Kranz für unseren Verkaufsstand am Handwerkermarkt in Malters kreieren.

Ort: Pfarreisaal Malters, ohne Anmeldung

Datum/Zeit: Dienstag, 24. November, 8.30–11.30 Uhr / 13.30–21.00 Uhr

Datum/Zeit: Mittwoch, 25. November, 8.30–11.30 Uhr / 13.30–19.00 Uhr

www.frauenbund-malters.ch



Turnshow STV Malters

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. November findet die Turnshow vom STV Malters statt. Dieses Jahr steht alles unter dem Motto «Next Stop – Traumjob». Komm vorbei und lass dich von den Darbietungen der verschiedenen Riegen verzaubern. Neu wird die Festwirtschaft der Abendvorstellungen bereits ab 18.30 Uhr geöffnet sein.

Daten: Freitag, 13. November, 20.00 Uhr / Samstag, 14. November, 14.00 Uhr / Samstag, 14. November, 20.00 Uhr

Ort: Sporthalle Oberei

Ticketverkauf: Der Ticketverkauf startet am Montag, 12. Oktober ab 19.00 Uhr auf www.stvmalters.ch.



Höck: Gesang der Vögel und Musik. Ein ornithologisch-musikalisches Unterhaltungsprogramm

Jeden Frühling freuen wir uns, wenn die Vögel wieder zu singen beginnen. Ihr Gesang steckt voller Botschaften an Artgenossen. Zu allen Zeiten wurde er von Menschen spielerisch oder zu Jagdzwecken nachgeahmt, und Komponisten haben sich durch Vogelstimmen zu ihren Werken anregen lassen. Sie sind in Volksliedern und Orchesterwerken manchmal leicht erkennbar, oft aber auch recht unauffällig.

Der Referent geht musizierend, singend und pfeifend einigen biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach.

Datum/Zeit: Donnerstag, 29. Oktober, 19.30–21.00 Uhr

Ort: Restaurant Bahnhof Malters, Gleis 5

Anmeldung: nicht nötig

Kultur/Musik

Kulturschiene: Jessiqui – Neon Pop

Konzert der australisch-schweizerischen Künstlerin mit einem unverwechselbarer Mix aus tanzbaren Beats, kraftvollem Rap und markanten Vocals.

Datum/Zeit: Freitag, 25. September, 20.30 Uhr

Ort: Gleis 5

Eintritt: Fr. 30/25.–

Informationen / Tickets: www.kulturschiene-malters.ch

Gesellschaft



Fűr und Flamme für regionale Produkte

Die Firma biofarm in Huttwil beeindruckt seit 50 Jahren mit hochwertigen Getreideprodukten aus der Region. Mit leidenschaftlicher Zähigkeit förderten die Gründer trotz Rückschlägen den Biolandbau. Heute steht die Firma solide da. Die breite Palette an Produkten zeugt vom Innovationsgeist. Von Haferflocken, Gerste, Roggen, Müeslimischungen bis zu Dörrfrüchten und Unigel, auch im Martinslade finden Sie ein grosses Angebot. Wir bestellen für Sie auch gerne Grosspackungen. Sie profitieren von ausgezeichneten Produkten zu einem fairen Preis und ermutigen Menschen, weiterhin mit Fűr und Flamme ihr Getreide anzubauen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag, 08.30–12.00

Freitag, 08.30–12.00 / 14.00–18.30

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Vienschau der VZG Malters Schachen

Der Ochsen ist wieder da! 24. Oktober 2026 auf dem Marktplatz Allmendli.

Tagesprogramm: Ab 09.45 Uhr Rangierung und Kommentierung mmit Experte Küng Dani, Ruswil. Ab 13.30 Uhr Ehrungen und Wahl Schöneuter, Champion-Rind und Misswahl. Ab 14.30 Uhr Präsentation des Kälbeli Wettbewerb. Ochsen Beiz geöffnet von 09.00–02.00 Uhr. Ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung.

Ort/Zeit: Marktplatz Allmendli, ab 09.00 Uhr



Momentaufnahme

11. September 2026, 08.30 Uhr

Der Herbst liegt in der Luft: Hoch liegende, schleierartige Cirruswolken – von Eiskristallen durchzogene Vorboten des Frühherbsts – und sommerlich anmutende, tiefer liegende kompakte Cumuluswolken teilen sich den Himmel über Malers und bilden ein federleichtes Wolkenmuster über der Landschaft.

Anzeige



**Wirkungsvolle Medienprodukte –
nachhaltig und ökologisch produziert**
Gut für die Umwelt und gut für den Menschen.

M
Multicolor
Media Luzern



Kreatives aus Luzern

Veranstaltungskalender Malters

September		
27.09.		Abstimmung
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde
30.09.	15.00–16.00	Oldie Singers / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
Oktober		
01.10.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
03.10.	16.00–23.00	Oktoberfest Malters 2026 / Gemeindesaal / Schädubrommer Malters
04.10.	15.00–16.00	Ländlertrio Hofstetter/Baumeler / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
05.10.	14.00–15.00	Plauschgruppe – gemeinsam wachsen, ohne Druck / SIGA-Platz / KV Wolhusen & Umgebung
06.10.	07.40	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
08.10.	14.00–16.30	Seniorenachmittag: Lotto / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
11.10.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde
12.10.	18.30–19.30	Malters singt – Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
13.10.	08.30	Velotour Schötz–Ohmstal / Bahnhof / mALTERs AKTIV
14.10.	07.55	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	«Tre Maestri» singen Herbstlieder / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
	16.30–17.15	Erzählstunde mit Brigitte Zurkirchen / Schul- und Gemeindebibliothek / Bibliothekskommission
15.10.	08.00–18.00	Herbstmarkt / Dorfplatz / Marktchef
	12.30	Halbtageswanderung / Parkplatz Hurdacher / mALTERs AKTIV
17.10.	09.00–16.30	Einsteigerseminar Scent Detection / Tier-Resort Schachen / KV Wolhusen und Umgebung und Dog Health And Train
	19.30–22.00	Strickclub Maschentreff Malters / Saal UG, Reformierte Kirche / Maschentreff Malters
18.10.	09.30–11.30	Kids Fit vom Elki Turnen Malters / Sporthalle Oberei / Elki Turnen Malters
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / Kath. Pfarreiheim Saal / Offene Runde
21.10.	14.00–17.00	Filzen aus Alpacawolle / Oberluegeten 20 / Kreis junger Eltern
	15.00–16.00	Interaktives Folklorekonzert / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
23.10.	09.30–10.30	Buchstart für Kinder im Alters von 1–3 Jahren / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
24.10.	09.45	Viehschau / Marktplatz Allmendli / Viehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen
25.10.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde
27.10.	19.30–21.30	2. Elternvortrag « Geheimnis starker Eltern» nach Haim Omer / Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2 / Elterngruppe Malters
28.10.	14.30	Lese-Hörgenuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
30.10.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	09.30–11.00	ZwärgeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
31.10.	09.00–11.30	Jublinis Gruppenstunde / Pfarreiheim / Jungwacht und Blauring Malters
	10.00–15.00	Flohmarkt / Gemeindesaal / Elterngruppe Malters
	15.00–15.45	Schwyzerörgelgruppe der Musikschule Entlebuch / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt

Hinweis		Ausgaben 2026			
Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. Eingaben der Parteien: Den Parteien steht ein eigenes Gefäss zur Verfügung. Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch					
		Redaktions- Haushalt-		Redaktions- Haushalt-	
		schluss versand		schluss versand	
		10/Oktober	12.10.	30.10.	12/Dezember
		11/November	09.11.	27.11.	30.11.
					18.12.